SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

P Endreichel mit Mostr

P mit 2 gesellen

P mit Maistr und gesellen

P 2 gesellen

P 1 Maistr und 2 gesellen

Ao 1753 Im Februario, Habe ich
Meinen mit Rechnungen Mäßig ganz Fer-
tig Gewesen gemacht, Derowegen
Meinen Diesen alles mit großem Fleiß Zu
sammen getragen Bücher Zu Dem Ab-
rechnungen nicht mehr. Weilen aber
Jemand Ihr Seine Ausstehenden
Daselbsten Zu Finden sind, so Kan ich
noch Beständig gewiß Handlen.

Ich habe Demnach alle Ihr Seine Forderun-
gen und Meine Schulden Specificiret
und Meine Bücher dazu Richtig Con Dem
ich Ihnen das noch Dafür gehörige Fehlen Zu
schreiben, Weilen aber Meine Schulden
ein gantz Ausgeschlossen Factum müssen
abgetragen werden, und meine Forde-
rungen Zu Meine Satisfaction werden Dor-
fen Die Demnach angehenden Meine
Creditt Angelegenheiten mit Confidence Kan-
so Kan ich Ihm ab Jetzo ist gelassen
werden, und Die Abrechnungen
Kommen nach Denen Neuen Berechnun-
gen gemacht werden.

Johann Ludwig
Silbermann

d 28 February
1753.

Ein Daumen 1 Arbeitstag |: da ich die
Hoch Wegen Hochzeitsfeierlichkeiten zu Stadt
angestellt hatte :| zu 3 K gerechnet.
Welche Berechnung mir Daumen als
ich in meinen Hochzeitsfeierlichkeiten Rei,
nen einzelnen Thaler, Thall ausgiebig.

Specification

Aller

Zinn Orgelpfeifen

Jetziger Holtz Sorten

Vnzöstn vlegen dem Holtz.

Vlenn man, vlan man ander mist vill Ostroogn vlasdn das Holtz nit sehn mög vbn man so Laubt, so hat man

1 Valöstn vlngn dnn Hfrad6 Cosn.
2 Kaib Vnlöstn.
3 Hnsaümnib.
4 vlan man das Holtz Balaubt dnnn Baümn Laindn und Grad.
5 Sin und her lagn, auf din Büdnn zin.. sn, und aufhebn
6 Auf 3 Eid 6 und mehr Jahr das Holtz und Zedas dnn allen Baümn in Hanpt Baüstn, dafür gnfört nin grod Capitäl
7 D man glaub allerhand güte vlaaren Zu Baüstn vf Engleindisch, vbaldnb man doch dagüntn so viel Hflegts vlaarn, das in ansehung solches din güte und Hfüne vlaarn nicht vlerth genug Zan gnfal.. ten vlerdn.
8 Dann Hfalmaals Zeiten das man vbnb gnld nicht nimmaal Baümen Dan.
9 Baloubt man vb allmaal vlasdy Nasb, und müs man den Glatz vlonnü vb sin.. gelegt vlird, vlasziehen.
10 Müs man din Bigstaltn auch allmaal dos gut mit annehmen, vlelchs meistn.. theils dos nicht anders als Zum Hfeuern dnn sind, Braucht man din güten zal.. ge nicht viel big sind vlerth dieselbn, so vlerd dnn in vlenig Zeit din Bigstn Baümen dnn Caüdan sind Hfarfaulet.
11 vlenn dnn gnfragt hat man nicht al.. emaal dnn Glatz an Land das man vb Engen Dan, und hat man offtmaals vlieder Unlöstn vlelchs Hfaltn Zu Costen.

Anzahl des Holtzes

Hüt Serr

	2 Zöllige Dielen auch 1 3/4 Zöllig			
1738	Jägerthaler Masten, nicht alle Zum			
	stämmen	—	9	
1739	2 Maßlen. Von 8 Klafftern 63 Stück			
	2 et 1/2 Zöllig Zimlich Schwachen . . .	—	6	
	1/2 Holtz in dem Lauf			
	Gemeine dicke Dielen			
1737	Jägerthaler	—	9	
1740	dito		7	
1739	1 Maßlen		7	
	Von 8 Klafftern extra schön, nicht Lang		8	
1743	Von Guter Dünnen 1/2 Maßl: 1/2 Halb und			
	halb, nemblich gut und Bad, das mehr		8	
	Gemeine dünne Dielen			
1737	Jägerthaler		5	
1738	dito		6	
1734	1 Maßlen. 16 Stück dem Brennerischen		6	
1739	Klugta dito		6	
	Taubern Dünnen allein		7	
	Das gemeine Klafftr, das außgesucht			
	144 Stück . .		4	
	Extra Schön, da man noch mehr			
	Holtz nahm		6	
1743	Von 8 Dünnen		6	
	Halb Dick und halb Dünne			
1737	Jägerthaler, sehr wohlfeyl à . . .		7	6
1740	1 Mark Schock Klafftr . . à . . .		5	6
	ist rahr.			
1734	1 Maßlen. auf dem Platz		6	6
1744 May.	Jägerthäler unter 30 Dünnen, 6 Dicken		9	-

Anzahl des Holtzes.

Ehe Herr

	Frantzöpfe dieselein			
1739	1 Maßlen. Man stellt Herrn 7 bis 9 Zoll dicke Bauch . . . . . ist wegen.		3	

Creutzleister

1737	Jägerbäler		3	
1739 / 1740	} dito Hoch Adelfessel 9½ Zoll		2	4½
1739	1 Maßlen		3	
	Hallünster Stollen 1 Masch. . . .		4	
	Lentzinger Burg 8 Zoll Lang. . . .		3	
	2 Lacken gehen auf neun Creutzleist			
1739	Ein Lückener Stollen	—	1	6
1744	. . . . .	—	2	3

Ausgab des Holtzes

Dannen

Dreyling

1736	Vom Holtzhändler Daumb, ohne Schadten		1 3	
1737	1 Milstätt mit Schadten		8	
1738	Dito mehr Vns		9	
1742	Dito		7	6
1744	Vom Holtzhändler 1 Dreyling		1 5	

27 Schühige Dielen

1738.	Vom Das Eisenstadt außgesuchts ohne Schwam. 14 Stück		1 1	174

Gemeine Boden Dielen

1738.	Vom Holtzhändler Eisenstadt, außgesucht Schadt Schadten		7 6	173
	Eben diesem Jahr dito		9	172
	Dito ohne Schadten außzuschühig	1	1	172
1737	Din Saluburg außgesucht, Schadt Daumb Schadten		8	173
	1 Milstätt von 24 schühigen offenreichs Schnitt		7	172

Kürtze Boden Dielen

1738 1739	1 Milstätt		5	173

26 Schühige Krine Dielen

1743	1 Milstätt 34 Stück dabey 4 Schwaten geschalt Sey ausgeschnitt		5 6	173
	21 biß 22 schühigen Dielen, Zöllig		5	172

Ausfuhr des Holtzes

Dannen

1736	1 Fuder Dobone Dielen	14	—	—
1738	Neu Mühl	13	2	6
	aus	13	—	—
3 1743	Torck	12	5	—
8	Da wegen dem Krieg niemand über			
9	Rhein gebrauchen, musten man denen			
7	Holtzhändlern			
5	ging auf ein ander Lagen			
	schaffen, wo den Kindern Zoglen 15 Lals		3	9
	1 Fuder das Fuder Dein Dobone	15	—	—
1744	Im May. dem über Rhein	16	—	—

1 Fuder Holtz Säubere

1737	Dillstädt	11	5	
	aus	12		
1738	Neu Mühl	10	2	6
	aus	11	—	—
7 1744	Im May. dem über Rhein	13	5	—

1 Fuder Räncke oder Dielecke.

1736				
8 1737	aus	11	—	—
		10	—	—
7 1738		9	5	—

Daissen Holtz.

1737.	100 Stück	24		
5	100 Gemeine Dielen Gut und Dois	25		

Dreitzleistern

1738	Dillstädt 2½ Lals	—	1	10½
5 1739				
1737	Eisdorff 2½ Lals		2	4½
6	3 ex 4 Zöllige	—	4	6

Holtz Preiss Nübgesetzter Maasse

Wann man solche von Holtzhändlern bein Düre ins ohne sedulaten kaufen müste.

Oder wann man selbsten ausstiele Jahr lang jederzeit provision macht.

Eychen Holtz.

3 Zölliges	Dielen							
2 Zölliges	Dielen			1	6	—	1	3 —
1½ bis 1¾	Zölliges Dielen			1	3	—	1	2 —
gemeines	Dicker Jägerthäler			1	2		1	1 —
gemeines	Dicker Maasbemer			1	—	—	—	9 —
gemeines	Dünner Jägerthäler			—	8	—	—	7 6
gemeines	Dünner Maasbemer			—	7	6	—	7 —
	Das Dielecke							6 6
Lange 4 Zöllige	Creutzleisten							6 —
Gemeine	Creutzleisten				4	6		3 6
Kürtze	Hallünster Stollen				5	—		4 6
Lucke					2	6		2 3
Radmschenckel					3	3		5 —

Dannen Holtz

Dreyling				1	4	—	1	— —
24 Schühige	Boden Dielen		1744	1	5	—		
22 Schühige	Dito			1	2	—	1	1 —
20 Schühige	Dito			1	1	—	1	— —
Kürtze	Dito			—	8	—	—	7 —
26 Schühige	Dünn Dielen			—	8	—	—	7 —
22 Schühige	Dito			—	7	6	—	6 6
Gemeines	Säubers Dielen			—	4	6	—	4 —
	Halb Säubers			—	4	—	—	3 9
	Kanters			—	3	6	—	3 —
3 et 4 Zöllig	Creutzleist			—	5	6	—	5 —
Gemeine	Creutzleist			—	3	9	—	3 —

1 Tündener	Dielen			—	3	—	—	2 6

Orgel Räster

und

Zierathen

Der Holtzpreiß ist jedes mahl so wie nach der sonsten abgängigen Sorte Specificirt, so wie das Holtz zu einer oder der andern Arbeit ist angewendet worden.

Orgel Corpora sambt Zierathen

Orgel Zu S^t Thoma.

Grossbrustwerck und pedal Pfeiffen

Damen	13	Dreyling	à 14 ß	18	2	—	65	6
	21½	Stanula Canon Gedact dito	à 12	25	8	—		
	33½	Gemmin dito	à 4½	15	1	9		
	3½	Dito Zonckh	à 5⅓	1	9	3		
	4	Gemmin d^to	à 3ß9₰	1	5			
	1½	Viersätzig flöttlein	à 2 fl	3				
Eychen	39	Stanula Canon dito	à 13 ß	50	7		84	6
	33½	gemmin dito	à 8ß36₰	24	4	9		
	4	Rohrgedact	à 5	2				
	5	Stanula Zonckh	à 6	3				
	1	gemmin dito			4	6		
		Positif						
Damen	3½	Gemmin dito	à 4ß36₰	1	5	9	6	3
	2	Zonckh	à 3ß9₰		7	6		
Eychen	8	Stanula dito	à 12 ß	9	6		17	8
	9	gemmin dito	à 8	7	2			
	½	Rohrgedact	à 5	1				
			Summa	174	3	6		
		Zierathen Holtz						
Eychen	9	Gedeckhälligen dito	à 16 ß	14	4	—	59	3½
	8	Dito von 2½ Fall dick	à 2 fl	16	—	—		
	5	Gemmin dito	à 13 ß	6	5			
	3	gemmin dünn	à 8ß36₰	2	5	6		
	19	Rohrgedact	à 5 ß	9	5			
	4	Hallünstaffeln	à 5 ß	2	—	—		
Tieffen	12	Tieffen Gedact	à 4ß36₰	5	4			
	2½	Tieffen Cörnet	à 12 ß	3	—	—		

Ohne die 2 grossen Tilder

	In Holtz vor das gantze Corpus ohne Tiefflaüns Arbeit		174	3	6
	Meister Conrad Speth vor die 3 grossen Fauxt Pfeiffen zu machen gaben		32	—	—
	Vor dann übrige gestäpfel und Pfeiffen Stimbt Lohn 2 Pf: jeder 153 täg à 6		183	6	—
	Dargegen sechs Knaben dreyling und flöttl zu Rauchen		2	6	—
	Orgel aufsatz und Tieffen Kasten 2 Pf: 20 täg à 6 ß		24	—	—
	Nägel, Leim und Leister		34	—	—
	Tüchlein		1	2	—
P	18 ○ Inw: und Auswendig 18 ○ zu Tüchsumidnen 10 ○ Corpus aufs Pedal	46 ○ à 3 ß	138	—	—
	Vor Meine Mühe Lohn		589	7	6

Orgel Corpora Sambt Zierathen

Transport	Von Holtzreiner = Ab. Theil Sambt dem dazu gehörigen Holtz				589	7
Zierathen						
Das Holtz dazu	59	3	6			
Ein Hr: zu praparirn . 360 à 6 .	33	6	—			
Dem Graser die Blumen Reing zu Graßen	12	—	—		504	9
Hr Nasc Dem Bildhauer	400					
Vor die Bilder Bulam so noch dazu Cap: 30 fl.						
Kleinholtz zum pedal lassen	12	—	—			
Dem Zimmermann Vor seine Arb: .	10	5	—		52	5
Verschoßer Arbeit	30					
Also Kost das Gebäuß fertig auf den Platz gestellt in allem . . .					1147	2
Hr PC: Am übrig gesindt und gratAnd à 6 3	183	6	—			
Am Zinrath probarium . . .	33	6	—		241	2
Am Vogt aufsetz und Zinrath anmagt	24	—	—			
Also ist das Corpus Werks					1388	4

Wann Alles auf die Dirnen abgerechnet ist, so können 2 gesellen Vor die Verfertigung Arbeit allein Betrifft, ein solches Corpus fertig und gestalt haben In 21 Wochen, oder 5 Monath.

Orgel Corpora sambt Zierathen

Orgel Corpus in Marbach.

			10½	Prinzipal	à 13ß	13	6	6		
			4	Lange Octav ditto	à 12	4	8			
689	7	Tannen	7	Octav dito	à 7	4	9		41	1½
			35	Gemmin ditto	à 4ß6₰	14	7	6		
			3½	Stark Quintz	à 5ß6	2	—	3		
			3	Gemmin dito	à 3ß9	1	—	3		
			4	Rohrquintz	à 5ß	2	—	—		
		Eychen	2	Quintz	à 4	—	8	—	54	1
504	9		24½	Dicke ditto	à 12	29	4	—		
			27½	Dünn ditto	à 8ß2₰	21	8	10		

Positif

		Tann	3½	Gemmin ditto	à 4ß6₰	1	5	9	2	3
			2	Quintz	à 3-9	—	7	6		
			8	Stark ditto	à 12	9	6	—		
52	5	Eychen	9	Gemmin ditto	à 8	7	2	—	17	8
			2	Rohrschnarr	à 5	1	—	—		

Zierathen Holtz

			14	Rohrschnarr	à 5	7	—	—		
1147	2	Eychen	15	Dicke ditto	à 12	18	—	—	17	8
			3½	Dünn ditto	à 8	2	8	—		

Vor das Holtz zum pedal Rast
und das 7 obere Thürn ist auch
Herinn enthalten das simbl Corpus. 133. 1. —
~~115~~ 3 6

Arbeits Lohn

Meister Krüger machts folgender
Vor die 5 gedeckte Tauß Gesünse . 40 — —
das Güad Gesünd . . . . . 30 — —
2 Tragstein 6
Cavir Rastel 4
3 positif Tauß Gesünse 20
positif Güadgesünd 12
Gerüst zum pedalkasten sowohl
die Thürn: / sambt dem Holtz . . 24
die simbl obern Thürn . . . . 8 4 —
Das übrige Huba macht gemeindt, thuet 125 — —

Das Corpus vom Schreiner
sambt dem dazu gehörig Holtz ist Conto . . . . . 400 —

Bildhauer Arb:

Holtz	17	8	
Holtz praparirn, schön vor allen . . .	40		357 8
Die Nase vor seine Arbeit	300		
Ein völlig Corp: in allem ist Usents	. . . . .		800
			1000
	aus		1200

Orgel Corpora sambt Zierathen

	Ein Orgelcorpus ohngefehr Eines S^t Wilhelm Dominicaner in Colmar oder Ensisheim Die Eigentliche Arbeit sambt Holtz ist Alor 300 Thl 350 fl zu estimiren.	300	Thl	350	
	Zierathen Vor Ensisheim				
12	Dafür sauber Pinlen à 12 ß . .	14	4		
8	Creützlein . . . . à 4 ß 6 ₰	3	6		
	Ist Ketterer in Colmar sahe Zahlt.	75			
	Mit Holtz præparirn ist die Bild.				
	Sauer Arbeit zu sobalt Vor . . .	.	.	.	100
	Also überhaupt	400	Thl	450	
	N.B. als ich dem Bildhauer Befohlen sey.				
	In Ihr, so erbiethe mich Zuverlässig				
	einen 100 fl umb solche Arbeit				
	nicht machen zu lassen.				
	Zierathen der Orgel zu S^t Wilh:				
	Von Andreas Braun, Küefenmeister	80			
	der Orgel Dom: Colmar	70			
	Eberh Münst: Samet Cellner	180			
	Ein Orgelcorpus wie Rosen.				
	In Holtz und Schreiner Arbeit, sobalde	250	Thl	276	
	Zierathen zu schneiden Item stafel:	50			
	Also überhaupt	300	Thl	350	
	Gantz Orgel Corpus zum				
1708	Closter S^t Peter, Kostet	300	—	—	
	Mauer & Münsters in allem . . .	400	—	—	
1713	Oberne, Arbeit mit Holtz præparirn 113				
	51 Pfeifen 51	282			
	Ist Lohn dem Bildhauer 108				
	Noch Capun aufzusetzen 18				

Orgel Corpora sambt Zierathen

Orgel Corpus Unterl.

			Eichen	12	Dicken Dielen . . .	à 12 ß . . .	14	4	—
				28	Dünnen Dielen . . .	à 6 ß 6 ₰ . .	18	2	
				2	Leistlein	à 6 ß 6 ₰ . .	1	3	
			Tannen	1	Langen Boden Dielen .	à 12 ß . . .	12	—	—
				3½	Kürtzen Boden Dielen	à 8 ß . .	2	8	
350				2½	gemeinen Dielen .	à 4 ß 6 ₰ .	1	1	3
				1	Stucken Leistlein		—	5	6
				2	gemeine dito . .	à 3 ß 9 ₰	—	7	6
					Zierathen				
				2	Dicke Dielen		2	4	—
				1½	Dünne dito		1	—	—
				3	Rahmen, Frontel		1	5	—
				8	Leisten, Gesimbs à 1 ß 6 ₰ . .		2	2	6
100					Arme Holtz Zur Schreiner=Ar.				
					Beil		51	—	—
450					Meister der das Corpus gemacht				
					sambt denen Zierathen praesentirt				
					haben Conto		80		
					In Schreiner Arbeit		131		
					Holtz Zu denen Zierathen 7 ₰ 1½				
					& Nageln Zu Schneiden 80 ₰		87	1	6
					Das Corpus Zu laimiren und				
					mit Terpentin Firnis Zu überstreichen				
					Rest 12 ₰		24		
276					Also überhaubt ohne Schloss	. . . . .			242 1½
350									

Orgel Corpora sambt Zieratsen

Unterlind Positif

Eychen	½	Zechnschädiges Dinlen		—	9	—			
	1½	Gemeines Dicken Dinlen	à 1 ß	1	5	—			
	9½	Dünnen Dinlen	à 6 ß	5	7	—		8	9
	2	Dannenn Lenüß		—	6	—			
	½	Dannes Dinlen		—	2	3			
		Zierathen							
2		Laubsen Dicken Dinlen		2	2	—		2	7
1		Nahmenschnürl		—	5	—			
		Alles Holtz zur Schreiner Arbeit		8	9	—			
		Ein Gerüst das Corpus zu machen dabey NB ein Gräber die runden Gemser gebraucht.							
		25 Täg oder 4 Wochen à 6 ß		15	—	—			
		Gräber		2	2	—			
		In Schreiner Arb: mit allem Beschlag ohne pE						30	—
		Zierathen							
		Holtz dazu		2	7			22	2
		Ein Gerüst zu präparieren 2½ Täg		1	5				
		Zu Ketterer zuschneiden 15		18	—	—			
		Ein Solos Corp: Zoll						52	2
		N pE	à 6 ß					16	5
		Übersambt ohne Beschlag mit pE						68	7

Orgel Corpora / sambt Zierathen

Orgel Zu Barr.

	Das Holtz zum Orgell Va.					
	sam, ohne Zierathen sach.					
8 9	Sambt aus	30	—	—		
	Ein Gross Fal aus gantzen Cor.					
	pore gearbeitet 66 täg ader					
	11 Thaller . à 6/3	39	6	—		
		69	6			
2 7	Also Kost das Corpus an					
	Seiner Arbeit ~~abne~~ sambt					
	dem dazu gehörigen Holtz und					
	Leim &c.					75 —
	Holtz zu denen Zierathen					
	Item auch das Brett zu prapari	6	—	—	}	30
	Heron Nadlen zu schneiden	24	—	—	}	
	H. H. am Corpus . . .	39	6	—	}	41 4
	Am Zierath abgang.	1	8		}	
	Ubersambt mit H. H. . .					146
	ohne meine Fuhrung					
	ohne Schlosser Arbeit.					
52						
16 5						
68						

Orgel Corpora samt Zierathen

Allerheiligen

Die Lagen machen das Corpus, es hätte das Fach etwas . . .	20	—	—	
Dem Riss nach, sollen die Lade-n etwas dünner gemacht sein, wie Riss auf das Brüst-gelände der Erdtruhe gefun-den, auch Laubgewerks ist wie das alte Gelände damit die alte Lagen nicht geschwächt etwas, um der pedalla-den zu emplairen überlassen wurde.				
Die Fächer zu 8 Lagen etwas dünner abreissen und dann Bilchfüss wie dem Riss	116	—	—	
das alte Gelände ist etwas . . .	12	—	—	
Es bleiben aber auch unter der Or-gel das Laubgelände sauber etwas-täfelt stehen, so dann 8 Lagen dafür anzusetzen	36			
etwas der Boden der Bilchfüss über-den accord der 30 L. mehr genommen	24			
Vor Gombol, dem Bilchfüss etwas die 2 Blindflügel	13			
Die Schlosser Arbeit	15			
Einen Träuden und Gitterwerk wie auch den sieben Pfeifen aufsetzen	30			
Post Also das ganze Orgel-Corpus in Allem etwie es da stehet				244
Zu Tischlers Arbeit samt Hin: fall	135			
Zu Bildhauer arb: zu schneiden	66			

Zierathen

Leuder . St Stephan . Orgeln, . . 115
St Magdal. Orgeln, . .

Zinn und Bley,

der Preiß und die Regierung desselben.

Dabey zu erinnern daß in diesem Büchlein enthaltene Zinn- und Bley-Rechnungen, alle nach dem Preiß
Der Centner Zinn à 100 ℔ zu 50 fl
Der Centner Bley aber zu 12 fl 15 β.
ist angerechnet worden.

Zinn und Bley Preiß, und Legierung

		℔	ß	₰
Das Zinn und Bley ist insbesondlich im gewicht, je nachdem die Zeiten sein, allein ist dan preiß das unser Nachbarn bezahlet hat vor				
1 Centner Zinn	. . . . .	60		
1 Centner Bley	. . . . .	16		
Hier setze nun den Geringsten Preiß.				
Nemblich vor	1 Centner Zinn . . .	50		
Käme	1 pfund auf		5	
Und vor . .	1 Centner Bley	12	5	
Käme	1 pfund auf		1	3

Legierung. Zinn Guß

Allein man nb ungefehrlich Zum pfundt Legiert

So käme	1 Centner auf	47		
Also das pfund auf			4	8

Medal = Guß

Käme	1 Centner auf	18	—	—
Also das pfund			1	9

Ohne Abgang.

Zinn- und Medal-Guss.

	℔	ß	₰
Zinn- und Medal Matteria,			
Angun Abgang da man Solches Legirt			
Ist Ein Gantz Specificationn da die Matterialien Übergantz gerechnet Standen, aufzunehmen			
Vor 1 Centner Zinn-Matteria . . .	52	—	
also das gstünd		5	2
Vor 1 Centner Medal	20	—	
also das gstünd		2	—
Zinn-Matteria und Medal Zu Taffeln gegossen. und das Medal geschlagen.			
Zinn-Matteria mit Aller Arbeit Feuer und Abgang, Ist auf das gstünd Zinn Guss 1 ß Zu rechnen			
Wäre der Centner	56	6	—
wärn das gstünd		5	8
Medall. auf das gstünd 9 ℔. 1/2 ℔.			
me der Centner	25		
das gstünd		2	6
Alleilen nun alles Stab in Gol. gnuten Specificationen Stugun Dem Gerlicht ist Commendt Standen, und da Sie nicht Der geringste Abgang, so wohl im Feuer noch in der Arbeit gnanget Standen ist, Da dann alles nach fälligen			

Zinn = und Medall = Güss.

Anstreichung ist abgerechnet worden
Do ist denen Rechnungen zu dem Con-
tracten Gröschin der Centner Zinn Gü 56 6
und also das Pfund Gü 5 8
Und der Centner Medall Gü 25
und also das Pfund Gü 2 6
ausgenommen worden.
Woraus dan die Unkösten mit dem
Platten giessen und Pillagen, wie auch
der abgang im Feuer und Arbeit mit
genommen ist.

Rechnung Allein der
Gantz = Specificationen 16 Füssiger
Model.

Zinn = Güss à Ctr . . . . . 60 —
also das Pfd 6
Medal = Güss à Ctr 30
also das Pfd 3

Für Zinn und Bley.

In Gantz = Specificationen grosser Mod-
ler, wegen grossen abgang und Ausl
wan neuen grossen Überfluss haben muss.
Kan das Ctr Zinn gerechnet werden zu . . 70
Und das Ctr Bley = ... 15

Verte. Zinn und
Bley Proben

Zinn und Bley Proben
Samt deren Werth.

Ohne Gebrochene Zahlen

Auf den Strich den Th. Zinn zu 50
Und den Th: Bley zu 12 5
gerechnet. Doch ohne den geringsten Abgang, Feuer und Arbeit.

Folgen die Zinn-Proben

20 Theil Zinn 1 Theil Bley.	8	1 Th.			48	1	3		
		1 D.			. .	4	9	1½	
16 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			47	7	1		
		1 D.			. .	4	9	½	
12 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			47	—	10		
		1 D.			. .	4	8	1	
10 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			46	6	8		
		1 D.			. .	4	8		
8 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			45	8	4		
		1 D.			. .	4	7		
6 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			44	1	8		
		1 D.			. .	4	5	1	
5 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			43	3	4		
		1 D.			. .	4	4	1	
4 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			42	5	—		
		1 D.			. .	4	3		
3 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			40	8	4		
		1 D.			. .	4	1		
2 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			37	5	—		
		1 D.			. .	3	9		
1 . . . 4 . 1 . . . ½ . .		1 Th.			31	2	6		
		1 D.			. .	3	1	1	

0 Lth.

X Lth.

Folgen die Flex-Proben

Alles nach Vorher gemelden Anmerkungen												
2 Weil	Flex	1 Weil	Zinn	1	Sh.	30	—	—				
				1	D.		3					
3	½	1	4	1	Sh.	21	6	8				
				1	D.		2	2				
4	½	1	4	1	Sh.	20	—	—				
				1	D.		2					
5	½	1	4	1	Sh.	18	3	4				
				1	D.		1	10	1			
6	½	1	4	1	Sh.	17	7	1				
				1	D.		1	9	½			
7	½	1	4	1	Sh.	17	—	10				
				1	D.		1	8	1			
8	½	1	4	1	Sh.	16	6	8				
				1	D.		1	8				

Gerlich

Unterschiedlichen Scheinen

Von 16, 8, und 4 Schühigen

Allerley

Und Kleinen Cabinet-Orgl

Alle aus

Ein Überschlag eines 32 Schuhig

Scheins

Aus das Gerlich Aller Gerlösn.

Eichen Manual- und Pedal-Regl.

9

32p

16.p

8.p

4.p

Meines sel: Vaters Ueberschlag.

32 pied	C.	725	
	G.	662	
	D	599	
	A	563	
	E	492	5291 th
	F	439	
	R	395	
	G	351	
	Q	315	
	A	279	
	B	250	
	H	221	
16. p	C	198	Diese grössten sind manualiter nicht zu hören. Können nicht 6 Fuss sein.
	G	175	
	D	157	
	R	139	
	E	125	
	F	111	1366 th
	R	100	
	G	89	
	G	80	
	A	71	
	B	64	
	H	57	
8. p.	C	51	
	G	45	
	D	38	
	R	30	
	E	23	
	F		328 th
	R		
	G		Diese octave klingt wie die allerletzten. grosse und die
	G	141	
	A		
	B		
	H		
4. p.	C		

Herrlich Grosser Kleinen, dem unbenannten Org:

Brandenburg Münster

In der alten Haupt F 32 pieds pedal Cornet dem Cang 20½ Fuss, Fusse 9 Zoll, Mixt 36½ Zoll, hat in allem gemacht 275 th. Hinten 11 ohnen.

Die jetzigen grössten Pfeifen dem Ziem ist C 16 pieds pedal. Cornet ist Cang Fuss klingt 34 th. Mixt 13½ Ohnen.

Görlitz. petri et pauli.

grösten Pfeifen F 32 p. Pedal. Cornet Ho Cornet Cang 22 Fuss 11 Zoll. Grand: Fuss Cang 2 Fuss 2 Zoll. Sie haben noch den Tiefsten Ton gemachen.

klingt 3½ Thr. Sind auch schwach das die Pfeifen nicht Platz der 32 Fuss haben

Breslau.

Mariam Magdalenen.

grösten Pf. 16½ Fuss Grand: Cang Fuss . . 1 Fuss 11½ Zoll.

Sie haben noch den Tiefsten genommen

Zittau. Johannis

R. Cammerton. 16 p. poinc: man: ist das Cornet Cang.

Fuss

klingt

klingt 1¾ Thl. ist gar viel

Man: Fr:

Solemn Epistel Lieg
79. 15 29. 11 Offert.

Mittel Chöre	C 8 pieds	Corpus	à	Camp.	8½ pieds			27	20		
	C D		à	24	24			49	16		
	D E		à	20	28			41	24		152 12
	F E		à	16	24			33	16		
2 Seiten Chöre	G G		à	13	4			26	8		
	A B		à	10	8			20	16		
	H C		à	8	27			17	22		
	c g		à	7	—			14	—		110 12
	g e		à	6	9			12	18		
	g k		à	5	3			10	6		
	g g		à	4	19			9	6		
2 platt	C C	4 pieds	à	6	20			13	8		
	D R	g g	à	5	16			22	—		
	E F	c f	à	4	28			19	16		
	E G	k g	à	3	28			15	16		106 10
	G A	g a	à	3	14			13	24		
	B H	B f	à	3	2			12	18		
	c c	c c	à	2	14			9	24		
											369 2

Marbach Fr: Me
Lisbirg

Mittl Chöre	D 8 pieds	Corpus						21	24		
	D E							34	16		85 12
	F R							29	4		
2 Seiten Chöre	G G A B H C c g g e							92	3½		146 3½
2 platt Chöre	H C c D R E F R g G							54	—		
4 platt	f k f k										
	g g g g										
	a b a b										
	f c f c										
	c g c g										
	g e g e										
	f k f k										
							2 platt. à 36 D 10 Sch.				72 20
											304 2½

Fr: Mq. Ursprüngl. Fr: Mq.

Mittel Thüren	C. Sp. Corp. d. Hs.	29	16		
	C	26	—		
	D	25	—		
	R	21	16		
	E	20	24		
	F	18	—		
	K	16	24		
					157 16
2 Seiten Thüren	G G	à 15	8		
	A B	à 12	—		
	H c	à 9	16		
	C d	à 7	16		
	e	à 6	24		
	f K	à 5	16		
	g g	à 4	24		
					128 16
2 plaff.	C C	à 6	16		
	D R	à 6	—		
	E F	à 5	—		
	F g	à 4	—		
	A A A A	à 3	24		
	B H B H	à 3	—		
	c c	à 2	24		
					75 —
					361 —

Also mehr auf Colmar Dom: Fr: Mq.

Fr: Mq. Ensisheim

Mittl	C	24	8		
	C D	42	—		
	R E	32			
	F E	26	16		
					124 24
2 Seitenth					77 —
2 plafonds					59
					260 24

Zu Trim

Straße Hanau

	Usingbösz.	Lychin	0.	Sz.	Mk:	
2 Seiten	CG		58	16		
	DQEF		97	16	226	16
	EGQA		70	16		
	5 Hf: Mieth Hs.		48	16		
	Zehnig Hofst.		60	8	108	24
	Zehnig platt Hauß		59	24	59	24
	Nine platt		107	4	107	4
					502	4

Uebertrag

	Buchsbaum Münche					
Miethbäum	C Sp. Comp. 9/Hs		32	16		
	QD		90	—	125	16
	RE		43	—		
2 Seitenbäum	FR		34	16		
	GQ		31	—		
	AB		29	—	130	16
	Hc		21	—		
	cd		19	—		
2 platt. Saalbäum	Hc		18	—		
	cd		15	—		
	ge		13	—	66	
	fk		11	—		
	gq		9	—		
4 platt	ge ge		22	—		
	fk fk		19	—		
	gq gq		16	—		
	ab ab		13	16	100	24
	fc fc		11	24		
	cd cd		10	—		
	ge ge		8	16		
					422	24

abhorts
1 Ngs +.

Mittel 4Thürn	O						25	16			
	R E	a	22	24			45	16		109	—
	F K	a	19	—			38	—			
2 Seiten 4Thürn	G G	a	12	24			25	16			
	A B	a	10	20			21	8		85	24
	H c	a	9	4			18	8			
	a d	a	7	4			8	8			
	e e	a	6	8			12	16			
2 plafl	C C	a	6	18			13	4			
	D D	a	5	24			11	16			
	E F E F	a	4	24			19			88	30
	F G F G	a	4	6			16	24			
	G A G A	a	3	3			12	12			
	B H B H	a	2	24			11	—			
	c c	a	2	19			5	6			
										283	2

Eingehaillas
6. Ngs.

2 Seiten 4Thürn	4 Schuh Zügel	F E D C A B H c c		7	14	8					
					13	20					
					11	20					
					11	8					
					10	12				102	8
	3½ Schuh Zügel				9	4					
					8	—					
					8	—					
					8	—					
Mittel 4Thürn	ohne Zügel.	D E F E			6	—					
					5	8					
					4	30				24	6
					4	4					
					3	28					
2 plafl.	Zügel	D E F E G A B C c			5	—					
					4	8					
					3	30					
					3	30					
					3	6				70	20
					3	6					
					2	26					
					2	26					
					2	9					
					2	9					
					2	4				197	2

52

Oebein im Münster zu Strassburg.

Zu dessen grosse Platzface im Münster

C sp: G D Q E F R
G G A B H C C
G G J K K e
} . . . . 517 D

C sp. allein 1 Mingk 57 D. sein gross und stark.

Der Grosse 16 Füssige Oebein im Münster

Das C 16 füss im Taufstock abgetheilet 1 Mingk 341 D.
Das C 8 füss 1 Mingk f: Zu dato dis innehaual: 157. 87 D. f.

Vermüglich 1 Verzeichnus die andern darzu gehörigen 1 Register

C 16 pieds	341	Haubt stz Lang.
G	320	
D	290	
Q	260	
E	230	
F	200	
R	185	
G G	170	
G G	150	
A	138	
B	118	
H	105	
C	87	
C C	70	
J J	58	
K	45	
e	35	
f	28	
h	25	
3	22	Zwölffig
2	18	
a	15	141 D.
b	13	
f	11	
c	9	
	2942	

Also Von der gantze Oebene Oebein 1 liegen 3341 D. ohn inwendige

Alle Pfeiffen sein 1 Mensur.

Fr: Rück = Positive, und 4 pieds = Clercker.

Positif = Cösin Münster.

Miettel Thürn { E F F G G / A B H c c a d d e f / g } Montre.

plattfa. cen. { C C / D D E F F G G A B H c c a d d / D D E F F G G A B H c c a d d } Prestant / Flöt

Alle mit simlicher Zugabe

Anzahl 27 D.

---

pl: Cathrein Münster — Salmen Beikog

pl: Abtsrz. = Abtsrz.				pl: Gr. 29.			
2 Seithen	D D E F F / G G A B H		35	—	2 Seith Thürn	D D E F F / G G A B H à 15 D 24	31	16
miettel	H H. H c c d d							
2 plattf.	C C c c d d d d / e e f f g g a a		18		2 plattf.	C C c c d d d d e e / f f g g a a b b.	24	—
			53	—			55	16

---

pl: Ulrichs zu Ingolstatt. — Thoma

2 Seithenstf.	D D E F F / G G A B H		27	16	Mit Jhnen unentbehrlichen Ehrsamen			
miettelstf.	H c c d d				2 Seiten Thürn		28	16
2 stockstf.	d d e f f g g a	Schwellwerk	15	20	Miettelthürn		16	22
2 plattf.	C C. c c d d d d / e e.		10	8	Zu dem Platzen		9	24
			53	22			54	30

---

pl: Fr: Anzahl. 43 16

Alle Pfeiffen sein mit Zinn. und sein

Solenn. Ulrichsbrunn

Ph. Regulis Solis &c.

2 Seiten Stück	CC quint duo magd pres: gg BB BB EFFE	30	—
2 platt	magd double. GD REFEG gAA BD HH cc cc.		

Fr: 4. pieds Flercler,

Lokuras	Uebersetzung					
Ygrtis.	Fabrsvāqrā.			Bass.		
2 Seiten. 2 Türn	C C D R E . . . E F G G A . .	41	18	C C D R E . . F F G G A . .	38	8
mittelts:	F G G A B	13	7	G A B H C . .	11	14
2 Hoffleff	G G A B H c c d .	16	29			
2 plaff	B H c c d d . . . e f k g g a . . .	14	16	G A B H c c d d e f k g g a G .	22	16
		86	2		72	6

	alforsmilijm					
	Iv As Z A v. Sāā.					
	C allein 4 3/4 D. C D R E . . . F F G G . . . A B H C . . .	39	—			
	c c d d R R e e . f f k k g g g R .	17	16			
		56	16			

Fr: An Cabinet = Orgl

Buffet d'Orgues. Anfangs zu S Thoma Anno.

CCDDREF . . . . . }
EGGAABH . . . . . } 16 4
C. 2 Füß Hon. Comp: Cang 2 Füß 2 H. M. 1 Füß 4½ Fuß Cang.
Coppelson. Das Mixtum plafsare Anno 13 Stritt }

Cabinet-Orgl Audith:

CDDREFEG . . . . . }
GABHCC . . . . . } 13 16
C 2 Füß Hon. Comp. 2 Füß 4 Fuß.
Noch die Schreibung im Mixt plafsare . . }

H: Blaise. - Bound: 16. Füß Cfon Cänd dulat: / . . 40¼
Bound 8. . . . . 44.

Nota Viss.

Tierce positiv Anfangs zu gesetzt
ohne Pauen . . . . . 28 D
Cornet 4 fach, Anfangs Mensur, ohne
Pauen . . . . . 28 D

Und auf diesen Accord ist appropriiren das andere Stückhen Anno Anfangs die Cantz. Cantz ist Fünffstimmig Anfangs die Cantz. Nachand Manual H: Johann in Blasii: Fridigo. Anno 59 D.

Manual et Positif. Ganz Gew:

		Summa		4		♮	
	Montre 8 p. ganz abgestimmt	250	—				
	Prestant 4 p. ganz 4	78	—				
S. Thomas	Montre inst: Klan G Biss mit ♯	41	16	21	—	20	16
	Prestant inst: Klan G Biss mit ♯						
Münst	Montre inst: Klan Biss mit ♯	118	—				
	Prestant inst: Klan E Biss mit ♯						
Marb:	Montre inst: Klan G Biss mit ♯	11	16	4	8	7	8
	Prestant inst: Klan A Biss mit ♯	28	—	13	28	14	4
Untrl	Prestant inst: Klan Biss mit ♯	8	—	3	13	4	19
pl: S Thom:	Prestant inst: Klan F Biss mit ♯	13	1	5	17	7	16
	Bourdon 16. Klan D Biss mit ♯	44					
Basel. pel:	Bourdon 8. Klan Tenor C Biss ♯	53	3				
	Bourdon pl.	45	—				
S Thom	Bourdon 16. }	76	16				
	Bourdon 8. }						
	Bourdon pl.	35	16				
Case. Marb	Bourdon 8 Klan Tenor A Biss mit ♯	39	—				
Untrl	Bourdon 8	32	29				
Untrl	Flutte Klan C Biss mit ♯	47	—				
Case	Flutte	53	—				
S Thoma	Nazard Ouvert	54	8				
Marb.	Nazard	64	16				
Untrl	Nazard Klan C Biss mit H qud. 15-24	32	25				
S Thoma	Nazard Klan C Biss mit F qud. pl	24	—				
Marb.	Nazard pl qud. 16 D 22 - ofn 5 D 2	21	24				
S Thom	Doublette 2 p. Ml	25	18	11	16	14	2
	Doublette pl	19	10	10	4	9	8
	Tierce Ml	26	—				
S Toma	Tierce pl	23	—				
S Thoma	Cornet 5 fach	38	—				
	Bourdon Cornet	12	16				
Marb	Cornet 4 fach ofun	21	8				
	Bourdon Cornet	15	—				
Münst:	Bourdon Cornet 4 fach Zinn	17	—				
Marb.	Echo 5 fach	31	—				
S Thom	Fourniture 4 fach. } Ml	61	—	17	—	42	—
	Cymbale 3 fach }						
	Fourniture 3 fach pl 1 füss	21	8	9	24	15	16
	Pleinjeux 6 fach Ml 16 fuß	52	—				
Untrl.	Fourniture 3 fach	20	—	6	18	13	12
Münst.	Pleinjeux 7 fach	68	—				
S Thom:	Trompette Ml	97	—	62	—	35	—
Marb:	Trompette füss 19 D 20 Reih Zu: 10 D 20	92	2	61	20	30	14
Münst:	Trompette	109	3	81	21	24	16
	Tromp. C Corp. 4 D 12 Reih.			3	8		
Colm: Spital	C Corp. 1 D 28						
	ohne Reih C ... 23						
	C ... 9						
	C ... 3½						
Münst	Cairon	54	—	30	8	23	24
S Thoma	Cairon füss 17 D Zu: 6 D 24 Reih	50	24	21	24	29	—
S Thoma	Voix humaine Zu: 7 D	33	—	8	—	25	—
Marb:	Voix humaine füss 16½ D	31	12	7	28	23	16
S. Thoma	Cromhorne füss 14 D 24 Reih	48	16	26	—	22	16
Marb.	Cromhorne	46	24	25	—	21	24
Münst	Cromhorne	57	16	33	—	18	16

Nach der Abschätzung abgezogen. Also ohne abzug genommen Gedeckt- Flutt- ohne Pedal.

Pedal=Rgk.

		Summa		℔		ℏ	
Münst:	Octava 8 pieds Din Corpora von Zinnum ℔, Din Füss von gleicher ℔. 1 Schüh 3 Zoll Lang	625	16				
Münst:	Prestant 4 pieds. Corpora von Zinn ℔. Din Stück ℔ 12 Zoll Lang	124	—				
S Thom	Prestant 4 pieds. Corpora C GOOR E ℔ Din übrigen samt allen Füssen ℔	89	16	39	16	40	—
S Thom	Quinte 6 pieds. von C Füss mit A:Copp Din übrigen ℔ und Füss.	182	16	47	16	111	—
Münst:	Rasst Montre 16 p. Schg gga b gf c inclusendig von Zinn.	141	16				
Münst:	Bompartte 16 Corpora			367			
	Cülsan	399	24	5			
	Quoçt			12	12	15	12
	Füss						
Col: Spital	Trompette. Corp: C. 6te 10 Coll. C. 2te 16 Coll. C. 1te 1 Coll.						
	grosse octave von C Füss mit ℔			54	22		
	2te octave	93	24	21	24		
	Füss, Cülsan, Quoçt			1	16	18	28
S Thom:	Trompette	85	16	65	—	20	16
Münst.	Trompette Corpora und Cülsa.			86	30		
	Füss 1ste octave Zinn, andern ℔	126	2	4	—	7	16
	Quoçt					7	20
Uetwil	Trompette C. 4te 6½ Coll. 1ste octa:			35	28		
	2te octave	89	2	15	8		
	Füss					11	20
	Cülsan und Quoçt			23	—	2	10
Münst.	Clairon Corpora	43	18	27	24		
	Füss 11½ D Quoçt 4te 10 Coll.					15	26
S Thom:	Clairon	40	—	23	—	17	—

Lind Rohr.

Münst	Pedal=Lind Rohr ℔	76	—
Marb	Cornet=Lind Rohr ℔	39	—
S Th:	Cornet=Lind Rohr	40	—
S Th.	Manual Lind Rohr ohne Cornet	68	—
	Jmmen positive	28	—
Colm: Domi	Cornet Rohr 39 D. Din andern 75	114	
Meisterschwan	Manual=Lind Rohr Schwan Din Grün Cornet ℔	38	—

Zeil=Arbeit

An Beschein=Fleischen
Und Dem Innern Fleischnervlerck.
Alle andes Mund=Stückes
Und
Denen Gölzern Fleischen

Zeit Arbeit an Oebeingest.

		☉	☽		W	T
	An erliesen der grösten Oebein=Fk. im Münst:					
Mittel Thon.	An Daum 17 grösten Blättern dem Montre 16 pieds aufgesetzt MP. .	4		P	—	4
	2 gesf: à .	4		P		
	Diesen 17 Blätter pleinen 1 ges: . .	4				
	Din 9 grösten Fk: fäelig suchig Zu machen . . . . . MP.	24		P	4	—
	2 gesf à . .	24		P		
	V Legius. aprilis s: Thoma in Neuenbürg Mit 3 Fk: pl: 39 Fk: Trüge Anno 1810.					
	15 Das grösten Fuchsen aufgefabelt Mai.	1	—	P		S
	Din andern Zum grossen aufgefabelt Mai.	1	—	P		
	2 gesf à	1	6	P		
	Positif=Oebein Zugerschnitten aufgesetzt . . Mai .	1	—			
	2 gesf à	—	6			
	Abgezogen . Mai . L.	—	6			
	polial	—	6			
	Labial, Rundist, inw: augf	—	6			
	Allen Zügen gelüd und gnau	—	6			
	positif Oebein, Aufgesetzt, Daumen aufgefabelt, augebaut, Rund geschnitten Aufgefüllt, und Gestaffen . .	1	—			
	Gantzen positif=Oebein gantz, fae lig Zu machen Mai	5	4	P	—	$5\frac{1}{2}$
	Dabey 2 gefeilen $\frac{1}{2}$ tag fabelu fulsen.	1		P	—	1
	Fr: Mai:					
	An Daum 33 grösten Zähnen fäelig Zu gebraust Mai	18	—	P		
	1 Fk.	14	—	P	4	2
	An Daum 4 plattfaen Mai	8	—	P		
	1 ges:	3	—	P	2	5
	Dun giessen.					
	Also an Enzelnen Zähnen Mai . .				5	$1\frac{1}{2}$
	1 Fk:				3	

64

Stücker.

Marburg

Fr: Mz: Aprilis

Klingl 305 Kr.

| Stücker | | |

W	Stücker			Fr: Flor Kleine Orgk:	☉	S		W	☉
	4	½		Carr Fr: Grn. December Sh: rklingl 72: 6:					
	6	..	}	Zu allem fällig stark zu machen	. . .	. .	P	1	1
				Colmar Ultramarin Jgrün Grün-grün. August Fr: Mk: rklingl 86: 2: Sh:					
3				allen aufzuhaben	. . .	. .	P	1	—
				allen Corpora das Haus zu laden Mai	—	4½	"		
				allen Süß . . . . . Mai	—	2			
1	—	10	. . .	ganzen Schein rundirt, ausgezogen, an-					
				gestrichen und Rauten gemacht . . . Mai	1	—			
				Rauten und geschlossen	—	2			
				ganzen Schein aufgefüllt: ohne die Machin:					
				dazu zu haben:	—	6			
				Am ganzen Schein ohne giessen, das					
				Calcken zu flagen und stenden Mai . .	10	—	P	1	4
				1 Gesch: . .	8	—	"	—	8
				Strassburg Ultramarinlasur. 7br:					
1	2			Sh: rklingl 56: 16.					
4	—	5½	. . . .	Allen stark zu machen, ohne grün	. . . .		P	1	—
1	2						"	—	1

4 ½

7

4 ½

7 ½

4 ⅓

6 ½

Zeit Arbeit an Jmerrn Pfeif=
Kenstlerc.
Unterlinder

4	½			⊙	S	W	⊙
		Bourdon flutte Nazard ist achtes	Corpora sind gefabelt		8		
		Tierce Nazard zusammen	Corpora sind gefabelt		4		
	7	Bourdon Cornet Bourdon Echo	Corpora sind gefabelt		4		
		Cornet 4 fach	Corpora		3		
		Echo 4 fach	Corpora		3		
	4½	Cromhorn Tromp: Bässen Fournitture Doublette prestant Fach	Corpora				
	7½	An allen süssen Klin auch zum Cromh: und Trompette pedal Zugehör: und aufgehörig		2	—		
	1⅓	Cornet Klind Efen					
		Allen gemischten Principalen und allfachen aufgenommen Rauschen, Tromp: ex Cromh.		1	6		
		Fournitture Corpora geladen			2½		
		Cromhorn Corpora geladen			3		
		Seite und Tromp: Bässen			1		
		Seite aufladen			1¾		
		Füssen an den süssen geladen			1¾		
		Seiten an die Füss Klin auch an Trompette pedal füssen angeladen			1½		
		Trompette Corpora mit den süssen austauschig zuladen			1		
		Cornet 4 fach aufsetzen			4½ / 5½		
		Bourdon Cornet Bourdon Echo	Corpora zuladen		1¼		
		flutte Bourdon Nazard octave	Corpora laden		2¾		
			aufsetzen		7½		
		Cornet Bourdon aufsetzen			2		
		Ganze Orgl zu laden 2 stang X. 4 stang o Cor					
					3		
	6½	Trompette pedal aufladen		P.			
		am Jmern gleichen Werk		11 4 Claff			
		Medal		17 5			
		Schein		10 4			
				68 Claffen			

Zeit Arbeit des Innern Pfeifenwerks

Der Orgel für Marbach.

Stäcker 4 | ℏ

octobris.

		Nazard } Tierce } Corpora geläutet	2½		
		Cornet . . . Corpora geläutet	2¼	1	
		Doublette, erst dann prestant dann A Cis ☰ c und			
		Montre erst, dann g Cis ☰ c Corpora, geläut	3¼		
		Die Cis für diesen 6 Registern geläutet . .	8½	1	
		Diese 6 Registers Corpora und Cis aus- zubringen	12	1	
		Nazard . . } Tierce . . } ausfindig machen	3½		
		Doublette . ausfindig machen	1½	1	
		Prestant } Montre } erst, ausfindig machen	2½		
		Noch alles ausfindig machen, dabey nun andern gerechnet 2½ Stund ge- halten.			
		Cornet ausgemessen	3		
		Nun von allen obigen 6 Re- gistern gemessen, und Cornet ausge- messen.		1	
		Nazard . . } Tierce . . } ausgemessen	3½	1	
		Prestant . . dann A Cis mit ☰ c ausgemessen . . .	2½		
		Doublette ausgemessen	3		
		Bourdon Cornet, ausgemessen	1½	1	
		Cornet die obrigen 4 Registers	4¾	1	
		also dann ganz Cornet in 6¼ F. ausgemessen.			
		dies seind Zeit von ½ Tag arbeit.			
		Also diese Registers als Nazard, Tierce, Doublette. Cornet, prestant, Montre sind. lustig zu machen, ohne Flachsen, und ohne an Bourd. Corn. Cadon, und alles Boden zu stimmen.			P 1 1
	1	Cornet Mindrefon geläutet	3½		
		Manual Mindrefon 30 geläutet	2F.		
		die Prob. Pau die Cornet Mindrefon, abstimmig	¼	1	
		Rohr und Cadon	1 F.	½	
			¼		

Stäcker 4 | ℏ

3 12

Marbach. Martius.

Blätter W	Blätter		S	O		W	O
	24	℔ Trompette Manual Trompette pedal Fourniture } Manual Cymbale } Manual 12 Fourniture positif Voix humaine Trompeten Züg	Zügen sind alle gedoppelt				
					2 .	. .	4
					P .	. .	8
					2 .	. .	3
	3 12	Cromhorne Doublette prestant } positif.					
		Alle Zungen Register stüb dieses Clavier Echo stüb, Doublet, prestant positif stüb die zu Fourniture, Fourniture & Cymbale. mit Nazard Tierce } positif.					
		Trompette Manual Trompette pedal } auf Zubringen sind einbegr. dis auf stouch			6		
		Cromhorne Voix hum: } Corpora sind stil, auf Zubringen auch in- und ausländig aufzustreichen			6		
		Trompette Manl Trompette ped } Cauzen stüg geladen . .			9		1
		Cromhorn Corpora			2 1/2		
		dis seth aug					
		Doublette prestant fourniture } positif Fourniture Cymbale } Manual 19 Trompet Züg } Corpora geladen .			. .		1
		Fourniture Cymbale } Manual stüb aufgebogen . .			3 1/4		
		Fourniture positif aufgezogen			3 1/2		
		Echo ganz aufgezogen			3 1/4		
		Bourdon positif aufgezogen			3		
		Nazard geduckt aufgezogen unnöthig stau C Züg			1 3/4		
		Tierce und Nazard zusammen			4 1/4		
		Bourdon Echo aufgezogen			1 1/2		
		din 4 übrig Reg:			4 1/2		1/2
		+ Zung Registre stüb die Cauzen stüg Cadun			8 3/4		
		Cromhorne Voix hum } aufgezogen			3		
		Fourniture positif aufgezogen			6 1/2		
	30	Orgel in allen Claviren Mens pl.					
49	. .	Claviren in allen sambt denen Pr:					

Zeit Arbeit Tarr und Marbacs.

			S	⊙		W	⊙
Tarr. marb. Tarr. marb.	Bourdon Bourdon Flutte Flutte	Corpora und fuß Zugedakt . .	9				
		Außgesetzt	11				
		Außgesetzt, nachdem die Tar, nen schon alle abgesatzen war		1½			
		Da diese Register schon zugerichten stan, in allem fertig zu machen auch die Tarnen anlegen			P	1	1
					½		1
marb.	Cornet Bourdon Cornet 4 Rayt	Corpora Zugerfuckt . Corpora	5/4 3				

Tarr.

Elaeter								
4	½	Fourniture Cymbale	Corpora Zugerfuckt . .	8½				
1¼	2		Fuß Zugerfuckten . .	7				
			Cabinen und außstreichen .		½			
			Auf Zubringen	9				
			Corpora geladt	5				
			Fuß geladt	5½				
			Außgesetzt	9				
			Außgesetzt		1⅓			
		Doublette prestant 2ast	Corpora geladt . .	2				
			Doubl. fuß	1				
			25 prestant fuß abzutheilen	½				
			Doublette außgesetzt . .	3¼				

Weissenburg MP. 1719.

Montre Prestant Bourdon Nazard Doublette Tierce Fourniture Cymbale Trompette Cornet Echo	Nachdem schon alles Zugerichtet, aufgebaut geladt, aufgesetzt &c. allein auch die Mundladen allen zum fertig zu machen			P	3	3
				½	2	

Zeit Arbeit Pfeifenmaterial S: Thoma

7.

		S		W	
	Alle 2 Windladen, die Hauptwinden, rundin 2 Barfen, Cäden und Windes ausbesser.	. .	6		
	Tromp. Man: Tromp. pedal, Caison Man: & Caison pedal, Voix hum: Cornhorne stuft in allen stockig zu machen . . .	. .	7		
	Trompette Corpora pedal zu Cäden .	4			
	Caison pedal Corpora	1½			
	An diesen 2 Tagl die Ruhe Bälg zu Cädet, und in die stuft gemacht.	9			
	Mundstück einbohren, Reg. & und Brücken einrichten				
Bompartte.	Mundstück ein Corn .	4			
	Röhren und Cäden zu ma. chen	6			
Trompette Caison	pedal in die stuft gemacht.	4			
	Tagl 1 da die stuft pfeifen soll angelädet, mundstück und Pfröpfen eingebohrt, Röhren gemacht	. .	1		
	Röhren in Caison und Cäden in 6 des Registers .	. .	1		
Trompette Caison	Manual, Tagl angeladet, in die stuft gemacht, mundstück eingebohrt, Röhren und Cäden gemacht . . .	. .	6		
Voix humaine.	Mundstück eingebohrt	8			
	Röhren gemacht	6			
M.	zu die stuft machen und Cäden . . .	. .	1	. .	2. 3
Cornhorne.	Mai. allen	3.	1	. .	. . 1. 3

SLUB
Wir führen Wissen.

Zeill Arbeil Pfeiffenwerckh S. Thoma.

Zeit Arbeit Fleiß Denuler ab Erfindern

Winter

							☉	☽		W	☉
			Trompette Mal:	} Corpora Zügr:							
			Trompette pedal								
			Clairon pedal		allen dun Können						
					Creaturen Mol		℔				
			Aufsatzen			P					
						℥	2	6			
			Mit den Zinglin abstechen			P					
						℥	2	—			
			Füß Zuschneiden				1		℥	4	℔
			Füß aufbingen, Cädern, austonischen								
			aufstatzen und clapfen . .				3		P		
			Corpora aufbingen, und inwendig						℥	. .	5
Ges:			austonischen				3				
Mol.			Corpora . aufwendig austonischen				2 —	6			
MF.			Zu Cädern				2				
Gs:			Clapfen				1	6			
4			Ründiren				1				
			Solenndt Lustig Zu machen, auch								
			die Pauken nun nechsten . . .			P	8	3			
			Mundstucken				3				
			Ohne Fiesen								
			Doublette Manual	} Füß Zuschneiden							
14	8		Doublette Positif		Auch dann						
1			Fourniture Positif		Füßen, und						
			Fourniture Manual		aufsatzen	℥	7				
8			Cymbale Manual			P	1				
			Carrillon Positif			℥	1				
			Corpora aufbingen, Summa MF. alles								
			Lustig Zu machen ohne Füßschneiden				23	6			
			Clapfen				1				
27			In allem diese 6 Register Lus-								
			tig Zu machen			P			℥	5	—
						℥				. .	2
3			Flutte Manual								
			Flutte	} positif	} Corp: und Füß Zu						
		Gs:	Bourdon								
9			Nazard		Füßschneiden		4				
			Bourdon Cornet								
			Bourdon Echo								
1			Nazard . .	} Manual, Corpora und							
		Gs:	Tierce								
			Cornet 5fach		Füß Zuschneiden		3				
			Tierce	} positif. Cor-							
		Gs:	Nazard zobein abnehmen		pora und Füß						
					Zugethan, nöthig		2				

Offenbarer Ensisheim

Klächer				⊙	W
4	♄	Trompette MG Trompettes pd	} Von jedne die unteren octa-ve, unendlich dann C bis H mit A		
9	.	— — — — — — — —	Die obern octaven Ganzes Werk		
20	.	Clairon pedal Doublette Doublette } Man. Doublette positif fourniture positif fourniture Man. Cymbale Man Carillon pos.	Nebst dem abzug abgang 11 Klächer 4		
		Summa 20 Klächer 4			
		Bourdon . 16 pieds Bourdon . 8 pieds } Manual Bourdon . . . . . positif Bourdon . . . . . Cornet Bourdon . . . . . Echo Flutte . . . . . Man Flutte . . . . . positif Nazard Bass . . . . positif Montre prestant } Füss Manual	14 ♄		
35		— — — — — — — — — — — — — — — — — — Zungenstand Füss Nazard Manual Tierce . Manual Cornet 4 fach Nazard ohne positif Tierce . . positif Alle Mixturen Füss Klindrohr Sordel und Röhrlen	21 ♄		
50	35	Ganze Orgel Ensisheim Franzos man. 85 Klächer.			
	35.	Medal Geschlagen Klächer, Klinterheil vor eine P.	13		
		Zinn Kobeln Vor die ganze Orgel, mit dem Kobel wo-von mit 2 gedeckten Kobeln, in allem P.	10 10		

Abschneiden und Einbiegen

		W	⊙	W
Vor Alles	P		8	
	"		8	
Zuzuschneiden und ausbohren				
	P	9	5	
An allen obigen Stimmen	P	1	4	
Aufbiegen, Labium, Löcher ausbohren, Mundstücke einbohren &c.	P	19	3	
Abschneiden, Falzen, Intonieren und Stimmen	P	2	2	
Also Zu allen Personen die Stimmen Räumen, Fahnen zu thun	P		17	
Ein gantz Füssel Arm			8	
Alles zu				

Zeit Arbeit am Abschneiden Biegen des positifs zu Winterlinden zu Colmar.

Quinte zu 6 Fuß	3 pieds
Doublette	2
Bourdon	8
Flutte	4
Tierce	$1\frac{3}{5}$
Trompette de Recit	

An Allem Zuzuschneiden und fertig zu machen. Mai	4	4	
Löcher 9 lang X. Lötig			
und 20 lang O.			
13			
10			
10			

Zeit Arbeit Pfeiffenriederck Allerseily

Cormer

		W	⊙	W	⊙
Bourdon Flutte Cornet 4 fach Echo 5 fach Nazard Tierce 48 Klind Rohre	Zügnschnidtn und ausgnfabt	2	1		
	Abgnfaßt, Lab: ausgnbogen, au. gnstrikt, gnlödet, Raman gnüßt und ausgnfeilt. auch ofan augn. Cadm	2	3½		
N.F.	Fourniture 2 fach Doublette prestant und Tenor a bis c Cromhorn Zuschneidn, ausfabln, und fällig fuchtig machen 2 P	2	1		
	Also an dinsen 10 Registrn ohne Gisen, und ohne Mundst schlagen . . . . . 2 P	6	4½		
	2 . .	.	1		
	Am Pedein ohne gisen 1 P	1			
	22 . .	.	1		
	Also ohne Giesen und schlagen, ist am allen gfuch zu machn . . . . . 2 P	6	. . . .	7	4½
	2 . .	.	. . . .	.	1
	22 . .	.	. . . .	.	1
	ohne Mundstück mach.				
	Mit Mundstück machen, und einbogen 2 Monat. 1 Woche				

Messingene Mundstücker

		Th	Calg	£	£
Bompartte	pedal	2	—	6	—
Trompette	pedal	—	30	4	—
Trompette	Manual	1	—	5	5
Clairon	Manual	—	20	5	—
Clairon	pedal	—	18	4	—
Cornhorne		—	22	5	—
Voix humaines		—	22	5	—
Trompette Echo				3	—

Ein Cornhorne Mundstück
16 Calg abgang

Zeit Arbeit

Cornhorne im ganzen 1 Tag
arbeit.

Münster 9 Zungen Pfeif:
335 Mundstück. M. 1 Calg.

Hölzerne Regr.

		W	⊙		£	ß
Pedal	Bourdon 16 pieds ouvert Erstn octave unmittelbr Raum C biß mit H. 30 Langn Din en à 7/36 Q.					
	Din obrn octave 9½ gnumma Disen à 4/36 Q.					
	ohne Cädr und Cadn					
	Untern octave, stattig Zu machen	3				
	Obern octave, stattig Zu machen	2				
	Im Saalz				27	7
	Zusamm Cassa . . . . . P.	5		à 6ß	21	—
	P.		5			
	Summa Regr. mit Cassa und Laden				50	—
	Untern oct: gröbst Zu samm Cassa 12½ O obern octav . . . . . 6 O					
Pedal	Bourdon 16 pieds Bouché Im Saalz . . . 15½ Disen Cädrn und Cassa und Cadrn . . . 1 ——					
	Summa Regr.				30	
Manual	Bourdon 16 pieds, 2 octaven. Untersten octave aufs gröbsten Zusamm Cassa 7 täg. P.	1	1			
	Vor Din untern octave vorgn P.		1			
+	zuch Damm 10 Cassa Disen à 7/36 Q. . . . . 7ß5ß.					
	Obern octav Cäl. Salz . 4 Cadrn, Cädrn und Saalz untern octave . . . . 1 Sail, Cadrn, Cassa R. . 2					
	Obern octave im gasul stattig Zu machn. 7 täg.					
	Vor Din 2 octaven stättig stattig Zu machn, machen 16 thor ein P.	3	3 1	à 6ß	11	4
	Saalz und andrs				14	5
	Summa Regrs				26	
+	Gebrauchen unt: octav Damm 12½ gnum: Disen à 4/36 . 5ß 6/36 Q.					

Göltzerne Röhr

		W	O		℔	ß
Pedal	Octavenbass, 2 octaven.					
	Unterss octave 13 Pfeiffen					
	Obern octave 3 Pfeiffen					
	Gedact Pfeiffen apart					
	Sanftig mach stos nün P. . .	2	3			
	Summa Cost	.	.	.	20	
Mg. Göbern	Bourdon 8p: Non C biss mit G.					
	Fach . . . 4 ℔					
	Gf: D 7ö . . 4 ℔ 2 ℔					
	Summa Cost die octave . . .	.	.	.	10	
Mg: S Thom Damen	Bourdon 8p: ouvert - Non C biss mit leer C - 12 Saiffungo:					
	Gf:	1	3			
	Summa Cost	.	.	.	10	8
pedal Si Thom: Damen	Bompartten 16 p: Corpora 3 Caugn Dünn Pfeiffen 13 Saiffungod					
	Gedact	.	.	.	8	4
	Corpora Cost mit zusammen Canum ohne Abstechten und Zugstangen.					
	P	2	4			
	stos ninm gemacht mit Zugstangen anmachen 18 Täg à 6 . . .	.	.	.	10	8
	Summa Corpora Cost . .	.	.	.	18	9

Capitel

Specification des Neuen Mühlen-Baues

Rahmschenckel	20½	Eichenes Holz, Bauholz, Spaltholz . . . à 5 . .	10	2	6	
gemeine Dielen	19	Tannenes Eichenes Fundamentholz . . . à 7 . .	16	1	—	
gemeine dito	4					
Kreutzleisten	3	Noch zu Tannenholz . . . à 4 ßB	1	3	6	
Boden Dielen	1	Holz zu Spaltung	—	5	—	
		Holtz	28	2	—	
Leder	8	Radschuh . . . . . à 2 ß	16			
	13	Schaarschuh . . . . . à 6 ßB	8	4	6	
		Leder	24	4	6	
Eisen . .	3½	Holländisch . . . . . à 6 Stüber	—	5	3	
Messing Draht . .		Zu dem Klingen 1 D 2 Loth Stifft zum Werck . 6 Radschuh . . . 8 48 Loth. à 6 ß	2	4	—	
Arbeit	Mstr	Materialien in allem mit Leim und Nägel &c.				66 —
		26 Täg oder 4 Lauf 2 Täg				
	Hlpe	44 Täg à 6 ßB	26	4	—	
		Summa Kost.				
		Pl:				
Rahmschenckel	21½	Eichenes, Bauholz- und Mittelstück und Spundel . . . à 5 ßB . .	9	7	6	
gemeine Dielen	9	Zu Tannenholz . . . à 6 ßB 6 ₰ .	5	8	6	
		nach Dielen		6	—	
		Holtz				12 2
Leder . .	4	Radschuh . . . à 2 ß . .	8	—	—	
	8	Schaarschuh . . à 6 ßB 6 ₰ .	5	2	—	13 2
Eisen . .	2	Eisen Zeug holländisch . . .	—	2	—	
Messing Draht . .		Zu dem Klingen 15 Loth Stifft . . 3	—	9	—	
	Mstr	Materialien in allem				30 —
	Hlpe	2 Mann 1 Tag. à 13 Täg à 3 Mann 4 Täg. à 22 Täg à 6 ßB .	13	2	—	
		Summa Kost . . .				

Lagain gegen 2. pd: Thlr

2 Rabmsch	6	gross. für den 4 grossen Thür,						
		stöcken, und 2 kurtzen Pfundeln.	3	3	—			
Dicke E: dielen	6	Thüren Eingang, . . . à 1/2 Thlr.	7	2	—			
Gemeine Dicke	4	Thor Thüren und einige Pfund						
		eichs Thürbeschläge und Pfund						
		Thorsäulen Eingang à 1 Thlr.	4	—	—			
Kurtze D: Boden								
dielen	6 1/2	Laubsl und Sparren . à 8 Sch.	9	2	—			
Treibleist	1	für den fichtenen Pfundeln . .	—	4				
		Holtz	. . . . .			20	1	
		Gebaapt						
Leder	15	Kalbfell . . à 6 Bth.	9	7	6			
		Rthl: 3 Viertel. 1/2 Ducaten.	1	—				
Papier . .	5	Bogen holländisch à 6 Sols . .	—	7	6			
Messingbr:		pedal Stangen 40 Stck						
		Tabl Band 8 Stck						
		12						
		60	3	—	—			
		Materialien mit Einm						
		Thlr. Lo	. . . . .			40	—	
Arbeit								
	M: A	2 Mann 5 Täg oder 17 Täg						
	G: L:	5 Mann 1 Tag, oder 31 Täg à 6 Sch	18	9	—			
		Summa Post.						
		Rein Rthl Courant.						
		Echo 4. Züge						
Rabmsch:	1 1/2	1 Mixtur, Thrl. Ventil . .	—	7	6			
Dielen . .	1 1/2	Quint. Subbl. Fundam . . .	1	—	6			
		Fundam und Mixt	—	5	—			
Leder . .	2 1/2	Octaav Thell	1	—	6			
	1	Kalbfell	2	—	—			
		Papier 1 Bogen	—	1	—			
		Materialien	. . . . .			6	—	
	M: A	1 Mann. oder 6 Täg						
	G: L:	1 Mann oder 6 Täg à 6 Sch . .	3	6	—			
		Summa Post						

Anschlag. 2 M: G. Anstalt.

Rasmesser	15	2 Mindst. Kugelst.					
	6	2 Vorder Hundsf. mit Cancellen . zu à 5 ß . . .		10	5	—	
Dicke Dielen	3	Vorderb: fundam: mit Cancellen					
Gemeine Dielen	8	Hundsf. und 8 Schuh à		8	6	—	
		Holtz					19 1
Leder . . .	6½	Radschn à 2		13	—	—	
	14	Vorschnitt à 6 ß 36 ₰ . . .		9	1	—	
		Leder					22 1
		Nadeln 27 Loth					
		Pitch . . 5		2	—	—	
		Materialien					50 —
Arbeit .	Mstr	4 Mstr. oder 24 täg					
	Gs:	4 Gesellen 4 täg . 28 täg. à 6 ß		16	8	—	
		Summa Rthl.					
		P:					
Rasmesser	9	1 Mindst: Kugl: 8 Schuh . .		4	8	—	
gemein: Dielen	7	Cancellen, fundam: à 7 ß 36 ₰		5	26		
		Holtz					9 8
Leder . . .	3	Radschn à 2 ß		6	—	—	
	7	Vorschnitt à 6 ß 36 ₰ . . .		4	8	6	
		Draht		—	9	—	
		Materialien					26 —
Arbeit	Mstr	2 Gesellen 4 täg oder à 12 täg					
	Gs:	3 Mstr 3 täg. oder 21 täg. à 6		12	6	—	
		Summa Rthl					

[illegible] pd: Ausbitz.

Rasmesser.	7	Angister, Mundt: Zoch= Eisen		3	6	—			
Diesen.	9	Zoch Eisen, Canellen= Eisen, Backbord, Fund:		6	3	—			
Lenkscheit	1	dannen. Hinten Eisen		—	3	—			
		Zoch					10	4	
Leder	1½	Radschuh		3	—	—			
	12	Hebaffen		7	8	—			
		Endann 28 Loth Le.		1	6	—			
		Materialien					28	—	
Arbeit.	Mstr	2 Tage oder 14 Täg							
	Hf.	3 Knechte oder 18 Täg à 6		10	8	—			
		Summa Post							

Zeit Arbeit an Windladen

Nro. 271.

	2 Manual 1 posthig	} ..	Ein Gestell aüs gröbstem Tan- nen Hz mach, und 1 Rad- stöd und Register aüs Sabul 32 Täg.							
			An allen Ventilen sambt Daum im pedal und Echo 6½ Tag.							
10		1 Mai	Am Echo 1 Windl mit 4 Täg 4½ Tg							
			Hir							
28	1 Manual 1 pedal	} ..	Register 1 Windstöd, 1 Schaufl							
		19	Rabumpfnudel							
		1	Daumen Leüchtstift							
	Leder	4	Radschnall Man: Register	} 3 kl 3 B.		12	6	6		
		1½	pedal Register . . .							
		6½	6 Gattstuck 1 Manual	} 6 B 6 Q . .		9	4	3		
		8	Dito Zum pedal							

SLUB
Wir führen Wissen.

Zeil Arbeil an Blind Laden
und Matherialien

Ruhm:

Rahmschl	13	Rugl, Mindl: ordHL: R					
		ordHL Venle	6	5	—		
Dünne Dielen	3½	fundam: Hauptbänder Saalläb	2	1			
Dicke Dielen	4	Eisen: Comun: Kadelläb	3	2	—		
		Holz				12	

ped:

Rahmschl	4½	Rugl, Mindl: ordHL . .	2	2	6		
Dielen .	3½	. . . . . à 8 . .	2	8	—		

pl:

Rahmschl	7	Rüst à 4/5 3 Zoll Laug					
		à 4 . . .	2	8	—		
Dünne Dielen	2	Klein Fun fund:	1	—	—		
Dicke Dielen	2	Canellen, Kadelläb: . . .	2				
		Holz				5	8
Leder . .	2	Kalbfell à 13/3	2	6	—	5	2
	4	Schafffell à 6/3 Bch . . .	2	6			
		Matheridlien				15	—
Arbeil	M:	9 Täg ordin: à 3 Täg . . .	27				
	H:	9 Täg à 6	5	4	—		
		Summa Post				47	½

Zeit Arbeit an Klinds Leder
und Materialien
Allerheiligen

Manual.

Rasmuss	7	Kugl und Klinds à s/B . . .			3	s	—			
Dünne Sielen	2	Fundamenbr. à 7/B6 Kr. .			1	s	—			
Dicke Sielen	4	Lauge, für Daum Fundalu à 12/B			4	6	—			
		Hoelz							9	8
Leder	3	Kalbfell à 2 Kr			6					
	6	Hirschfell à 6/B6 Kr . . .			3	9	—		9	9
		Materialien							22	—
Arbeit	Mstr	Mai 9 Täg, oder 1½ Woch . .			27	—	—			
	Gs.	. . 18 Täg oder 3 Woch à 6.			10	8	—		37	8
		Summa Post							59	8

Echo. Horn Kugl.

		Hoelz, Holländisch Papier . . .			1	9	6			
		Leder 2 Fell			1	3	—			
	Mstr	2½ Tag			7	5				
5	Gs.	3 Tag à 6/B			1	8	—			
5		Summa Post								

Pedal. à Kugl à 8 St. ohne Zug

18										
47		Hoelz			1	3	—			
		Leder 2 Fell			1	3	—			
		Materialien							2	7
	Mstr	2 Tag								
	Gs.	2 Tag			1	7	—			
		Summa Post.								

Zeit Arbeit an Rind Leder und Materialien

Intonnir=Lade. 3 och: 31 Knien Hüg.

Rahmsch	4	einsch: Ringl			2	—	—	
Sielen	3	à 2/3			2	1	—	
Leder	2	Kalbsfell			4			
	3½	Ochsenfell	à 6/B 6		1	9	6	
Arbeit	Mstr	Materialien					12	
	Gs:	1 Mann 2 Tag. oder 8 Tag						
		1 Knecht 4 Tag oder 10. à 6/B.			6	—	—	
		Summa Kost						

Cabinet örgl. audits 4 Rgl.

Rahmsch	2½	1 Mindl: Rngl: Rahmschfell			1	2	6	
	1	dito Kalb				4		
Sielen	2.	à 6/B 6			1	3		
Leder	6	Ochsenfell à 6/B			3	6		
		Materialien					7	5
Arbeit	Mstr	1 Mann 3 Tag, oder 9 Tag						
	Gs:	1 Knecht à 6/B			3	6	—	
		Summa Kost						

Clavire

Eichholz

Das Dach 18, 20 Bey 24 Lth

Vor ein Clavis mit 4 achaven, Fuß
das Kasten Holz mit Pfeiffen, und
allem vor 1 2
8 Stück Leader cf . . . . . — 8
9 Stück a.g. . . . . — 6
5 Stück D . . . . . — 4

Summa . . 3 —
Vor ein Clavis . . . . 1 —

S. Thomas
3 Clavire

Holtz { 2 Kastenholtz 1
2 dünnen à 1/3 . . 1 4
Leder in die Cisten . . . . . — 3
Bonenholtz à 3/ß } Item darzu thun } 9 —
Eisen à 1/ß . . . . . } 3 —
Nägel von allerley und mancherley — 8
Leim, Glaß, Coppellack . . . . . — 5
P. 15 Täg . ohne 2½ Glaser . . 45 —
P. 3 Täg à 6/B 1 8
Rest 62/ß 8/B

Allerheilig
2 Clavire.

Holtz. { 2 Tannenholtz . . . . — 7
1 dünnen . . . . — 7
Bonenholtz . . . . . 6 —
Eisen . . . . . 2 —
Nägel Leder, mancherley 1 3
P. 7 Täg 21
P. 2 Täg 1 2
Rest 32/ß 9/B

Hubert: pf.

Holtz { 1 Tannenholtz . . . . — 3 6
⅓ dünnen . . . . — 4
Bonenholtz . . . . . 3 —
Eisen . . . . . 1 —
Nägel, Leder &c . . . . . — 7
P. 3½ Tag 10 5
P. 1 Tag . . . . — 6 —
Rest. 16/ß 5/B 6₰

Zeit Arbeit und Matherialien

An Glasbläsern

Zeit Arbeit und Matherialien an Glas Bälg
S Thoma. Mit einer Saele

		4 Bälge. Jeder 9 Sch: 1 Zoll 4 Sch: 8 Zoll								
Dreyling	24	Anschnitt, für dunne Blächen, ginng aber an jedem über 3 Sch								
Dreitzleisten	3	Dannene, auf	à 1 ℔ . . .		24	—	—			
		3 in Bälgen à 3 Bz . . .			1	1	3			
	6	Starcke Eschene, Linckisch	à 6 Bz		3	9	—			
Dielen	4	Eschene, Dinkel, Linckisch an Laden, Rahmen Eisen & Ventl.			3	—	—			
	11	Dannene. Laden, Lüdes und Eisen & Ventile	à 4: 6:		5	—	6			
		Holtz an Simbl Bälgen . . .							37	1
Leder	24	Kalbfell	à 2 ℔		48	—	—			
	19	Ochsenfell, aus der Eisen & Ventl			12	3	6		60	4
Pergam:	3	Rind-Häut	à 1 ℔		3	—	—			
Leim	3/4	Do			19	—	—		25	3
Tail					1	5	—			
Papier	1	Riss			1	8	—			
		Matherialien 1 22 ℔ 6 Bz								
Arbeil	Mstr	1 Mann 4 Täg.								
	Mstr	an Gläsern, Laden, Rahmen Zu Eisen & V:	12 Mann 2 Täg.							
		oder 74 Täg à 6 Bz			44	4	—	P.	50	4
		Tail nim Essen, Papier Leimen Calendern Für Ann 10 Täg . . .			6	—	—			
		Kostet Ein								
		Also 1 Balg ohne Regier v:								
		Regier Werck und Lager.								
Dreyling	5½	Für dunne Leisten			5	5	—			
	1	Laden, 2 Füdig Dielen Für denen Jeden			1	2	—			
	1	Dilen Eschenes Dielen			1	2	—		9	6
	½	Eschenes Leistlein			—	3	—			
	1	Dannen Leistl. Für den Laufgal . . .			—	3	6			
	1	Lang Laden Dielen, wofür: die Caves gut			1	—	6			
		Holtz vom Zimmermann							15	—
		Zimer Arbeil							13	—
	Mstr	Arbeil							3	
		Summa Kost							40	6
		ohne Mäuser								

3 Bälge Fusibleim — 7 Bogen. 4 Bogen

						fl	ß	₰	fl	ß
Holtz	8		24 Schuhig Bodne Dielen zu Dauen Blächen à 1 fl 2 ß.			9	6	—		
	3		Laden Schenen Leinschlag			1	8	—		
	2		Lange Bodne Dielen zu Dauen Laden			2	4	—	15	3
	1		Schmale Dielen, Bogen Pavet Rahmen			—	7	—		
	2		Dauben Dielen, Balg Fürs			—	8	—		
	56		Fall à 6 ß 2 ₰			35	—	—		
	8		Pergamenet à 4 ß 6 ₰			3	6	—		
	1		Rinß Fagins			7	—	—		
			Matherialien ohne Falz Blätter fertig zu machen						48	—
			P. 40 Täg oder 6 Woch 4 Täg			24	—	—		
			die Falten zu Hembden und auch zu Leder P.	4 Täg		4	8	—		
			die Fügen zu Calendren, und die Blätter sambt denen Falten mit Fagins zu überziehen P.	8		4	8	—		
			die Falten mit Pergament und Cuder zu Fammen zu Hembden P.	6 Täg		3	6			
			die Blätter zu Fammen zu Coffren, und mit Fail zu Fammen zu Hembden	20		1	2	—		
			die Bälgen Fadenth zu Verfertigen P.	9 Täg						
			Vor alles zu Verfertigen P.	9 Täg						
			P.	32 Täg oder 5 Woch 2 Täg						
			Summa Kosten 3 Bälg Also Pomel einer							
			Zahlen und Rollen.							
			P. 9½ Täg. Sambt Falz.			18	3	—		
			Leder Büchsleinen und Balgen.							
			Stall			18	—	—		
			Post						30	3

3 Hälge Harr . 6½ Hosne 3½ Hosne

						℔	ß	₰	℔	ß
Hoch	7	zu Hünfzig Hosen Hirlen für Hen Oberteam à 1 ℔/ß				7	7	—		
	2	Dito Hirlen für Hauern Hosen				2	2	—		
	2½	Hauben Hrüch Cuiste à 6 ß.				1	5	—	13	1
	1	Hrüch Cuist, Hamms				—	3	6		
	2	Hirlen Hünn niederlächsen . .				—	8	6		
	1	Hrüch Hirlen von Rähsen . . .				—	5	—		
	48	Hnöl à 6 ß BCH				31	2	—		
	6	Hafergarnen à 4 ß BCH . .				2	7	—		
	1	Hinßcagine				2	—	—		
48		Materialien ohne Hoh							46	—
		Hr Arbeit 8 Täg								
		Hr . . . 28 Täg				33	6	—		
		Summa Hostan alles Honn ℔ ß ohne Rechnung . .								
		Also einer								

30

4 Läig Marbacs. 6 Vesne. 3 Vesne 4 H à 7 fach.

					fl	ß	₰	fl	ß	
Holz	7	20 Schuhige Cobus Dielen zu den Bädern à 1 fl 1 ß.			7	1	—			
	3	Jungling. zu laden à 12 ß			3	6	—			
	3	Staden Schuhen Leuchs.			1	8	—	14	2	
	1	Dannen Leuchtholz.			—	3	—			
	2	Dannen Dielen, neubäfel.			—	8	—			
	60	Gall à 6 ß 6 ₰			39	—	—			
	9	D gesgannut à 4 ß 6 ₰ . .			4	—	6			
		Matserialien ohngefehr						52	—	
Arbeit		P.	Die Laden, völlig fertig zu machen, anzubleich zu richten und aufzuladen 6 Tag . .		7	2	—			
		P.	Cleine machen, zusammen Schneiden und Cleine zu Summa Cosaen ohn. 30 Tag		36			43	2	
		P.	Schneiden Holtz, und Cadon zuschneiden 4½ Tag . .							
		Summa Costen Eines Allein ohne Holtz								
		Rollen und Gablen.								
	4	Jungling Stadne à 5½ zu Lang			2	6	—			
	6	Schuhen Stangen Dielen à 6 ß.			3	6	—			
		P. ½ . . 9½ Tag			5	7	—			
		Schuhnin und Calg Gestell .			16	—	—			

3 Sälg Unterlinden. 5½ Schue 3 Schue

Hoch	6½	Reihen Cohen dinlen à 8 B.	5	2	—			
	1½	Schuh Zwischen Hr Heimlich	—	7	6			
	½	Schuhes Dinlen Hr Heimlich	—	3	6			
	3	Staudn Schuhen Dinlen Hr dem						
		nun Sachen à 12 B	3	6	—			
	1	Daumen Zwischl	—	3	—			
	1	Meines Rahmenholz Vorn: außhalt	—	4	—			
	1	Daumen Dinlen Rastäthl	—	4	—			
	33	Stell à 6 B 6 R	21	4	6			
52	5	Wo gezogenwerl à 4 B 6 R	2	2	6			
		Nahgerialien ohne Hoch					30	7
		Wo die 3 Sälg nach Belieben haben 10 Stell gezogenwerl gebraucht à 22 Sols, macht 6 R 6 B. —						
43	P ½	Elätter Hr Saamen gesammelt, Sachen getrocknet und aufbewahrt Tabell 10 Täg	12	—	—			
	½	10 Täg						
	P ½	Milzsaine Schwindel und Fallsig gesammelt 10 Täg	6	—	—			
		Summa Costen.						
		Einer allein ohne Regierung						
		Sälg Gestell —.						
	3	Zwischl	1	2	—			
	1	Staudn Zwischl	—	5	6			
	1	Zwischl worauf die Sälg ohne Hauptschraub	—	3	—		12	8
	P ½	3 Lag Arbeit	1	8	—			
		Eisen, Schraub, Sail	9	—	—			

2 Sälg Allerseiligetr. 4½ Vosne. 2 Vos. 4½ R

			fl	B	R	fl	B
Gläcker	2½	Vignaflen Lang Cudan Sirk à 8 B	2	—	—		
	1	Eyfnen Cack	—	1	9		
	1	Lenüh Cirk	—	3	6		
Sacken	1	2 Fällig Eyfnenen Sirken	1	6	—		
Brüder	1	Dünn Sirken	—	3	3		
Leder	16	Vigaflen à 6 B	9	3	—	18	1½
	4	D Gregamenel à 4 B	1	6	—		
		Enudal	—	6	—		
	7	D Enim	1	5	9		
		Sail	—	3	—		
	2	Ring gapier	—	3	—		
		Gläcker und Sacken mang P. ½ 14½ Tag					
		P. ½ 2½ Tag	10	2	—		
		Sarkig mang Sulan P. ½ 7 Tag					
		P. ½ 9 Tag	5	4	—		
		Summa Vorsen					
		Regierung und Gesell					
Gesell	3	Lenüh	—	9	—		
	1	Stank Stück	—	5	—		
		Vodnen und Gablen Sals	1	—	—		
		P. ½ Gersten und Kalk 6½ Tag	3	3	—	8	6
		2 Rinnen	1	2	—		
		Vigaflen, Ring und Stängl	1	—	—		
		2 Sail	—	7	—		
		Ein Hünd= Talg					
		2 Eyfnen Lang 1 Fü Cruzl					
		Soelz	1	—	—		
		Gesell 3 Tag	1	8	—		
		MA. 3 Tag					
	3	Snell à 6 B	1	8			
		Caudal, Enim, gapier	—	8	—		
		Rest ohne Regierung					

Zeit Arbeit

Bey

Aufsetzung Intonnir- und Stimmung derer Orgeln.

dabey insonderheit zu mercken ist,

Dass

Eine Specification der Zusammensetzung des Regierwerckes, Intonnir- und Stimmung, nicht die geringste Anmerckung gemacht, die man mit Sin- und Her Reisen, ein- und ausfahren, Bezeugen, und andern Verhinderungen soll

Bey

also

Bey denen Specificationen ganze Arbeits Täge zubringen.

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen

Orgel S Thoma.

		W	©
Canal	An allen Canälen 18 Laden diesen allen Canal zu machen, und mit Pagien auf zu nehmen P ab Tag Deckten 3½ Tag		
Regl	Register 1 Malen, 1 Mallbon Ar. Laden, und Cuisten, Stock- und Nagst. und Schnitten Canth, Schnin 1 Windstöd Clend Tabibus und Orgelböden		
	Rost das Holtz 42 K B. Aufzuarbeit P 74 Rosen.		

Corpus Aufsetzen

Allen Canäle zu stimmen |: die Regl: waren schon gemacht :| Gesimser anmachen, Pfeifen auffsagen, Zinnen anmachen, und plattfagen zu machen.

Moi 3 Gesellen	11 Tag . . .	1	5

Beym Gesimse muß Eine 1 Tag 3 Zimmerleuth an stattung.

Regierung

Canäle Cagen, 1 Windlad Cagen, Bälgen equalisiren und Regierung nachzunehmen, Tatzaun Man- und pedal-Pfeifen zu stellen, Also das alles Bis zum Pfeifen-Probe Tag und Zimmer Arbeit gentzlich 1 Tag.

Moi MF. 2 Gesellen	26 Tag	4	2

Unter dieser Zeit 1 Mann Gehäuse Windlad dafür aufgemacht.

Verte inton:

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen.

	W	O
Intonniren und Stimmen		
Manual. 13 Regl. darunter 3 Zungen.		
Echo.		
Positig . . 8 Regl. darunter 1 Zung.		
Pedal . . . 7 Regl. darunter 3 Zung.		
Zu Haus allein auf das Intonnir-Lade 140	2	2
In der Kirch. P ff . . 23 Tag	3	5
dabey muß ein gr: Due Clavir durchaus.		
Ein gros Werk gleich zusammen stimmen und in die Stimmung setzen, ohne 1 Stund darzu nimt	1	3½
Anmerkg. Eine solche Orgel aufzusetzen, Intonnir- und Stimmen, 9 Täg ab Mar. Besprobung neue Arbeit Mar. 14 Wochen oder 3½ Monat.		

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen

Orgel zu Lissibeim

	W	⊙
Neue Holtz an Regierwerck und Canelen M. ohne Balgen nen. Thr . . 34 k		
Ein Gesell solches alles aufsetzen Thr . 8 Wochen .		

Regierwerck.

Positiv

Die Laden, an das positiv Registraturen, Fueh gestiftne Stellen, Leistl und Mundloch Lagen, Stimmstöck und gestrobnete neuen Mai 5

Manual

Die 2 Windladen ins Grund gestimmt gelegt, die 2 Lagen neugemacht, Samt den Registern, zum Zug, sachen gehörige Stellen, Mundloch, Lagen und gestrobnete, bis zum Laden einreichen, auch Stimmstöck: und Windstäd gemacht Mai 5½

Ein Gesell das neue gefalzten, Einstemmend gemacht, Windstäder gelegt, Zungl: strobnet gestellt, Zungl und gestrobnete und gestimmt Wochen . . . 15 Tag 2 3

Eisen. Zu dem Gestell neue Füeß ins Haus nach Lissen, ohne ablad und aufgaben Laden Sie nach an Falz zu richten Lagen 14 Tag . . . . . 2 2.

NB: Dienstag ist Leder die Grob: und Fein Zungl gemacht, dan man auf Lissen das Corpus macht

Das Corpus Welches zum Heil Haus zusammen gestimmt war, Samt das übrigen Regierung zu machen bis zum intonirnen

Mai
Thr. . 15 Tag 2 3
2 Gesell

Darunter gehört Thr. 2 Tag an Gl. auf ein Gl. nicht Gl. ab.

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen

Erstes Heim

Intonniren und Stimmen.

W | O

Manual 12 Regl. darunter 2 Jung
Echo darunter 1 Jung
Positif 9 Regl. darunter 1 Jung
Pedal 4 Regl. darunter 2 Jung

Moi
Mk. . 30 Täg 5
2 Gesellen

Ich Lache meine Intonnir-Lade mit, alsdann Endiren ich auf denselben intonnirte, so pfeifte Mk. eh nach dem Stimbrett ab, oder Lädte Burdon eh Fü. intonnirte auch pedal. Ein Gesell, Loseten zuerst eh Schnitten ein Schräfte Zusamen, und Risste ab.

Die Regierung, und Zusamen richtung des Corporis anbrachte alles Fü machen. Intonniren aber 3 Gesellen nun 4 Arbeit N. 1 dem Regierung Falz, dem anbegnadbrachte Lade.

P. 12 Wochen, oder 3 Monat.
dabey müste ein Gesell Claris Arbeit

Rückseiten Intonnir- und Stimmen

Orgel im Stift Marbach.

W

Ame Loch am Ringmauerhaus 3 Tl.
Arbeit. Ein H. Loch auf Zimmerboden 7 Schuh tief.
Canal Canälen.

Zu Haus Positiv zu sammen zu setzen Pedal ein-
machen, und auf probiren und Stimmen Rundstä-
ten 1 1

Jetzt das 2 mahl zu Marbach.

Das Erste mahl . 1738. advent.

Das Corpus zu sammen stimmen, zu sammen setz-
en und ausstudiren, als wie auch die
plasfalen Rastäblen

Die Regierung Das Grand jeux. } : dem pred:
und positif ausladen, } Canal Loch
das nach wie da } Eich Zinn
intonnirt wurde zu setzen

Mai
Mr. } 2 Tag . . . . . 3 3.
2 Hr.

Intonniren und Stimmen

Montre	8 pieds	}	Int. und Stimmen 4 Gest	1 3
Bourdon	8			
Prestant	4			
Flutte	4			
Nazard	3			
Doublette	2			
Fierce	1 3/5			
Cornet	5 fach.			

Wegen vielen Feyertägen und sonst herbin
dung, auch abbringung des alten Orgel, Ra
sen etc in Marbach 7 Wochen.

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen

Marbach

Zuletzt mahl. 1739. Sommer.

W ⊙

2 Pedal
Positif
Echo
} Windladen und Registeraden biß zum Intonniren nüzigen

Moi
MX. . . . . 2 —
i Gf?

Best Manual { fourniture, Cymbale, Trompette, Voixhum:

Positif { Prestant, Bourdon, Nazard, Doublette, Tierce, fourniture, Cornhorne

} Int: und Stim Moi MX. . . 4 —
i Gf

Pedal { Bourd: 16p: Bauche, Bourd: 8. ouvert, Tromp.

Indessen ab ich mit dem Maul intonnirt und ch aben zu gedeckt, sal nit Gf. ch zusamen gestrelt und ringehoft.

Angen Klinken Segerlägen Raum als dises mahl in Marbach. 7½ Klocken. dabey Mund Lud ringenist

Ein solches Klaud zusamen zu singen Intonnir- und Stimman Klos 3 Gf. Lesung. Klos 3 Monat.
dabey Zaum nach Mund Lud und Laudon ringen. nigst Klauden.

Aufsetzen Intonnir- und Stimmen

Orgel in Barr.

W ⊙

Hoch am Regierwerck, Pauck Innen Canälen vor 12 K.

Corpus und Regierwerck.

Zu Haus.	Alles niederzuschneiden mit schnitz Aufsatz und Mundloch Engen, Pauck nieder Aufbauen: daran stag gnad: Wind:		
	Mai . . .	4	1/2
	Ein Pauck mit Engen fach auf schnitz und Fuß Ann . . .	5	
In Barr.	Canäl und Bälgli Engen, und Pfeifen intonnin, niederzuschneiden		
	Mai 3 . . .	2	—
	M. J		

Intonnirn und Stimmen

Das erste mahl. 1738 Jänner.

Prestant.
Bourdon
Flutte
Doublette
Fourniture
Cymbale
Supbass
Octavbass } pedul

P . . 10½ tag . . . 1 4½

Das zweyte mahl. 1739 Herbst.

Nazard
Cornet
Tierce
Trompet pedal
alles wieder gestimmt.

P . . . . . 5½.

Also Intonnirt und gestimmt 2 woch 4 täg ohne Aufsäumnis.

Anbey Acht, wie solches wieder zu samen zu richt, Int: und Stimmen.

3 Gnaden 9 Claussen.

Aufsetzen Intonnir- und Stimmung

Orgel zu Unterlinden

W | O

Manual et Pedal.

1737 ado:

Manual 9 Regk. darunt 1 Zung
Pedal . Echo mit Zug
2 Regk. darunt 1 Zung

Zu Sauß. Corpus zusamm gesetzt, Cylin Fenst gestell, Blind pedal = Claves gestell.

P 2 1

In Colmar. Zusamm gesetzt, Canal gelegt 2 Windlad gelegt, Engins. 2 Mund, sambt sornisen

Intonnir- und Stimmen

P . . . . . 6 —

Sonst anderst 3 Praeludien 9 Coupen.

Positif. 1743. stimbt

Zu Sauß. 1 Windlad Cagnet, Registerstöcken 1 Mundloch leg, sambt Ital. Stallan- chai 4

Ein gesetzt, Flagtön, Cadanvond Registerstallan und Stallan, Ca- nal und Ital Canetta 1 1

In Colmar. Manual Flaudtön abgesteckten, Pe- dal Selbnet und Flaudtön gemacht Canal leg, und also Eins Zum intan:

P 1 3

Quint,
Bourd:
Flutte
Double
Tierce
Trompette Neuf } Int: gestimbt 1 Stin auch grand. jeu P 4 1/2

Sonst alles zusamen viersten P ohne Manu- änderung. Flauch

Aufsetzen Intonnir- und Stimmung

Orgel Zu Allerheiliger

W

Holtz am Regierwerck und Canael 12 k.
Ein Gesell aufgnarbeitet 2 Wochen.

Regierwerck

In der Kirch. Allso Bass Zur intonnation nur
Für nicht, als: 1 Principal Engen
Baligen, und Canel Engen, und sonst
alles nur Für nichtsnutz, und schandt Bofen

Mai	2	1/2
Mk.		
1 Gesell dabey gehalt	1	5

Intonnir- und Stimmen

Prestant
Bourdon
Flutte
Nazard
Doublette
Tierce
Cornet 4fach
Fourn: 2fach
Cromhorne
Echo 3fach
Pedal.

P
P — 2 3

Ohne Corpus. Allso in dem Kirch nur Für nicht
Intonnirn und Stimmen
Zeit: 5 Wochen.
aber Enginfalz muß schon aufgearb
seyn.

Aufsetzung Intonnir- und Stimmung einiger Orgeln von meinem seel: Vatter.

⊙		W	O
	In Cassel S^t Leonhard. 1718		
2	Montre	1^sten Clave	
3	Bourdon 8vp.		
1	prestant		
2	Bourdon 8	2^den Clave	
3	Flutte		
1	Cornet		
	Hazard		
1	doublette	3^den Clave	
1	Fierce		
2	fourniture		
2	Cymbale		
3	Trompette Mar:	4^den Clave	
3	Trompette pred		
2	Sugbass octav	5^den Clave	
1	Octavenbass		
3	Tremulant.		
	Gantz Orgel gryff:		
	Also Intonnirt und gestimmet in . . .		5

Orgel in Alkorff. 1729 d. 22 Aug.

Manual 11 Regl. dabey 1 Zung
Echo.
pedal 3 Regl. dabey 1 Zung

Corpus und Regierwerck stunden noch in dem grossen saal zu Alkorff zusammen gesetzt & stundten gelegen &c:
Bourdon 16fuß gelindest, Zung 1 durch ausgebessert und Pfeiffen. 8fuß Principal gebessert. &c:

M.P.		
3 Regl:	. . . . .	7
und ein Feuerzug		

Aufsetzung Intonnir- und Stimmung einiger Orgeln von meinem Vech: Bachter.

Orgel Zu Colmar Spital Kirch 1732 Im Sommer.

M.

Manual 12 Regl. dabey 2 Zung
Positif Echo 8 Regl. dabey 1 Zung
Pedal 3 Regl. dabey 1 Zung

Corpus und alles Zusamen Zu richten, dabey von Zinnern Spritzen Rand nur die Eichnen Spritzen und Trompetten Corpora gelödet nit genommen worden. das andern Spritzenrand wurden nur Zugeschnitten mit genommen da ich und mein Orgelmacher Gesell in Colmar alles machten. das Gedact Lasche, Labienten und Bingten ab aus, und ins Löchten alles.

Mein Bruder und 2 Knechte Gesellen Arbeiteten im Dorfe, Geo. Ernst Ihm auch mit Grosser Mühe Löcher zum posiren gegraben wurden.

Also das Werck fertig Zu machen.

M.P.
Mai
1 Orgelmacher Gesell
2 Schreiner Gesellen
} 1 Mann in Colmar 12 Tag — 3

Orgel in Rosenheim 1733.

Manual 12 Regl. dabey 2 Zung
Positif Echo 7 Regl. dabey 1 Zung
Pedal 3 Regl. dabey 1 Zung

Corpus und Alles Zusamen Zu richten, dabey Klein oben auch nicht Nach Spritzen gelödet als das Klein und Tromp: Corpora mit genommen worden.
Das übrige Spritzenrand machte ich alles rest in Rosenheim fertig.

Mein Bruder und 2 Knechte Gesellen, Arbeiteten im Dorfe, dabey mein Bruder Daniel posirten.

Also das Werck fertig Zu machen. M.P.
Mai.
M.
2 Gs.
} 12 Tag — 3

Hauptt Specificationen
Derer Bälgen

Ein Balg In der 32 Füßigen Octave Lan
Das C in allem genau gerechnet hat 8/36 d.
N.B. Doch haben die Arbeit selbe grosse Rundungen der Pfeifen
nicht genau, und können selbe also auch 9/3 nehmen.

Ein Balg In der 16 Füßigen Octave Lan
das C aber alles, samt Intonirig um 9/3 genau Breit.

Ein gemeiner 8 Füßiger Balg in C à 1/2.

Ein gemeiner 4 Füßiger Balg in C à 13/3.
In Primen Pfeifen müßte man auf C noch mehr
Platzen, als hier zu sehen ist.

		Höhe	Br.	
25 Pfl.	Montre 32 pieds. klingt 665 C.			
	à 8/36 d.			5658.
	à 9/3 d.			5991
Münster	Montre 16 pieds. pedal. klingt ohngefehr			
	nicht als 2900 C à 9/3			2610
	Montre 16 pieds Manuel, klingt			
	Accurätlich ohngefehr nicht als 1800 C			1620
Münster	Montre C 16 pieds 348 C			307
	Gemeine 8 Füßige Bälge			
[illegible]	Mp: klingt 502	379	473	502
[illegible]	Mp: klingt 423			423
[illegible]	Mp: klingt 305	233	305	305
[illegible]	Mp: klingt 361	276	345	361
	4 Füßige Bälge			
[illegible]	Mp: klingt 86	85	118	112
[illegible]	klingt 72	69	98	93
[illegible]	klingt 57	55	78	74
	4 Füßige Positive			
Ordinaire	55	66	82	72
Positif Huberkind	30	32	47	39

Specification Aller Innern Mß: Rgß:

Nach dem Mittlern Gerüst.

Verfertigung, Intonnir- und Stimmung

			Ogel.				
			Wst.	Kir.		Wst.	Kir.
Montre	8 p. inständig		208	240		222	275
Prestant	4 p. inständig		68	90		85	98
	Pfeif mötre		15	25		22	28
	oder fuß stin doubl		20	31		28	36
	Pfeif p̃estant		18	23		21	26
	ohne		20				35
Bourdon	16 pieds		48	72		56	90
Bourdon	8 pieds		33	39		49	60
Quintatön	16 pieds	von Zinn	226	235		250	280
Quintatön	8 pieds	von Zinn	78	100		95	150
Hohlflöt	4 pieds	von Zinn	60	82		77	90
Flutte	4 pieds	Mndall.	29	33		36	45
Quinte	3 pieds	von Zinn	32	35		45	48
Nazard	3 pieds	von Mndall	28	31		40	45
Nazard	3 pieds	halb gedeckt	16	19		25	28
Doublette	2 pieds		22	25		35	38
Tierce	1 3/5 pieds		19	18		24	28
Larigot	1 1/2 pieds		12	15		21	25
Pfloel	1 pieds		12	15		21	25
Cornet	5 fach	mit 1 Kind Rohr	30	38		42	52
Cornet	4 fach	mit 1 Kind Rohr	26	34		38	48
Carillon	4 fach		18	24		30	50
Carillon	2 fach			15			36
Fourniture	4 fach		36	42		53	60
Fourniture	3 fach		24	29		38	44
Cymbale	3 fach		20	24		32	38
Cymbale	2 fach		15	18		26	32
Fagott	16 pieds	von Zinn		233			360
Basson	8 p.	2 Octaven		78			102
Chalmo		2 Octaven		18			36
Trompette	8 pieds		72	78		96	102
Clairon	4 pieds		60	66		80	88
Cromhorne	8 pieds		46	52		60	68
Voix humai:	8 pieds		31	37		43	55
Trompette de Recit	2 octaven			18			36
Echo 5 fach, mit Clavir und 1 Kind Lade mit Zügen			60	66		93	110
Echo 5 fach, mit Clavir aber 1 Kind Lade ohne Züge			50	55		83	100
Echo 5 fach, ohne Clav: und 1 Kind L.			19	24		28	34

Specification Aller Innern Ped: Regl:

Nach dem Mittlern Gestlicht

Verfertigung, Intonnir- und Stimmung.

			Ogis. Wst.	Kir.		Wst.	Kir.
Untersatz	32 p.	16 p. ged:	65	74	. . . .	85	100
Supbass . .	16 p.	ouvert .	50	50	. . . .	70	95
Supbass . . .	16 p.	bouche .	30	40	. . . .	. .	55
Octavenbass	8 p.	. . . .	20	24	. . . .	29	35
Supbass	16 p.	bouch. Eisg	26	32	. . . .	. .	50
Octavenbass	8 p.	. . . Eisg	18	22	. . . .	27	32
Octava . . .	8 p.	Corpora fein Zinn 4 .	200	206	. . . .	. .	250
Octava	8 p.	Non 4 . 250	180	186	. . . .	195	235
Quinte . . .	6 p.	halb 4 halb 2	150	165	. . . .	. .	175
Prestant . . .	4 p.	Non 4 . 750	62	66	. . . .	100	110
Bompartte	16 .	Non Zinn	248	255	. . . .	. .	382
Bompartte	16 .	Süß 4 . Corp: Sol	50	58	. . . .	. .	75
Trompette	8 p.	. . . . .	60	63	. . . .	. .	85
Clairon . .	4 p	. . . . .	45	48	. . . .	. .	66
Cornetto . . .	2 p.	. . . .	35	38	. . . .	. .	55

Allins Rohre.

Cornel Rohre	14	. . . .	18
diese seyn schon bey Cornet.			
Gemeine Manual Rohre Zu 8 pieds 1 Clerck . . .	20	. . . .	26
Gemeine Positif Rohr .	10	. . . .	13
Gemeine 4 pieds 1 Clerck	12	. . . .	15

Specification derer Wind Laden

Manual Laden

					Ogr.	Pf.
Thomas	2	Laden,	Lang	13 Register	170	274
Marbach	2	Laden,	Lang	11 Register	138	227
Underlind	1	Lade,	Lang 5 Schuh 11 Zoll	9 Register	66	107
Allerheil	1	Lade,	Lang	9 Register	60	98

Positif Laden

Thomas		Lade,	Lang 4 Schuh 4 Zoll.	8 Register	82	134
Marbac.		Lade,	Lang 4 Schuh 4 Zoll	7 Register	75	122
Underlind		Lade,	Lang 3 Schuh 9½ Zoll.	6 Register	48	80

Intonir = Laden

Intonir	=	Lade,	Lang.	11 Züge		
				3 octaven	42	72
Cabinet	=	Lade,	Lang	4 Register	38	68

Echo = Laden

Thomas		Lade,	Lang.	4 Züge	27	48
Allerheil.		Lade,	Lang.	ohne Züge	13	22

Pedal = Laden.

Thomas	2	Laden,	Lang.	7 Regr.	110	180
Marbach	2	Laden,	Lang.	3 Regr.	81	134
Underlind	2	Laden,	Lang. 4 Schuh. 4 Schuh 5 Zoll.	2 Regr.	42	72
Allerheil	1	Lade,	1 octave Lang . . .	ohne Zug	10	17
Ensisheim	2	Laden,		4 Regr.	92	150

Specification derer Claß Bälger

			Ogrl	pfg
		Bälge mit 1 Facke.		
Thomas	4	Bälg. Lang 9 Vesne. Br: 4 Vesn 8 Zoll	203	283
		Einer	50	71
		Lager und Regierstock zu Allen .	. .	53
		Bälge mit vielen Falten		
Endsheim	3	Bälge. Lang 7 Vesne. Br: 4 Vesne .	129	194
		Einer 43	43	65
		Gabeln und Rollen . 18 }	. .	36
		Büchslein und Gestell 18 }		
Carr	3	Bälge. Lang 6½ Vesne. Br: 3½ Vesne	116	173
		Einer	38	58
		Regierstock	. .	14
Marbach	4	Bälge. 7 fl. Lang 6 Vesne . Br: 3 Ves: 4 fl	142	218
		Einer . . . . . 43.	36	55
		Gabeln und Rollen . 17 }	. .	34
		Büchslein und Gestell 17 }		
Unter Eind	3	Bälge. Zwei fl. 5½ Vesne. Br: 3 Ves:	90	138
		Einer	30	46
		Regierstock	. .	13
Allerheil	2	Bälge. Lang 4½ Vesne. Br: 2 Ves: 4½	46	74
		Einer	23	37
		Regierst. Gestell, Riemen und Beschl	. .	10
Hümbd:	1	2 Vesn Lang. 1 Vesn Breyt . . .	14	24

Janitzes Regierung

Darunter ist ein Beschreib:

Darunter ist zu verstehen alle Adelbrecht
Linden Claves, Pfeifenbretter dieselben
neu zu ziehen und zu beziehen.
Canal alle zu machen, und zu ingnie,
Windladen zu ingnie, allein auch das Lager
zu denen pedal=Laden.
Cornet allenthalben, samt Anlagen.
Register das Fachwerk zu schneiden, Laden und
Deckeln. allein auch die Fächer.
Pedalclavir und Tremulanten.
Einladung derer Windrohren und neuen=
nung.
In Summa das Holtz dazu, Registra=
turen, Structuren und Registuren, Balge
zu Equilibriren allein auch die Claves, und
also Alles zum neuen der ganzen Arbeit
schneiden actual neu zu ziehen.

Allegen der ganzen zu Mittlauschigen Ar=
beit, und auch die Bedeckung Canzellen
arbeiten, denen diese Laden allein be=
nöthigten Hauptladen, Hauptwind
nöthigen solche Anzeichnung Flor ein 8 pieds
Werck, samt Positif, die Bleilen 190 340
1745. Febr: Post 187. Oder . . 200 350
Aues . . 210 360

Flor Ein 4 pieds Werck mit Pedal	147	280
Unter Linden Ohne Positif . .	106	200
Allerheiligen	64	116
Positif. Unterlinden	20	37

Nocs Zeriser Zum Regierwerck.

Clavire.

3	Manual Clavire	63	110
2	Manual Clavire	32	54
1	Manual Clavir	16	27
			6
1	Pedal Clavir		

Holtzerner Arbeit
Zum Orgelwerck

	Roßen Orgel	18	
	Ein 8 pieds Werck mit Positif	20	25
	Ein 8 pieds Manual ohne Positif	17	15
	Gemein 4 pieds mit pedal	11	14
	Ein Kleineres	6	9

340
350
360

280

200

116

37

Orgel Zu S Thoma

N. Felix Mattheisalein Hall Cosa ist zu gering angeschl.

Holtz	An dunn Manlach	62	3	—	1	Oberm	379	502
	An dunn Bälgen	37	—	—	2	Rust Montre	15	28
	Registratur Lade und Lager	24	3	—	3	Rust prest	23	26
	Registerfedern und Canale	42	3	—	4	Bourdon 16p	72	90
	Laistraun	70	—	—	5	Bourdon 8	39	60
	Claire mit Schraufalz	11			6	Nazard	31	45
					7	Doublette	25	38
		247	1	—	8	Tierce	19	28
					9	Cornet	38	52
					10	Fourniture	47	60
					11	Cymbale	24	38
Leder	37 Kalbfell } Klingbalg				12	Trompette	78	102
	58 Besatfell } und Bälgel				13	Caiaon	66	88
	16½ dito Canal, Lädle				14	Vorschum	37	55
	Pfeifenventile und					Echo	66	110
	Faulz zu Calcadan	122	4	—		positif	963	1322
					1	Oberm	56	72
						Rust	20	35
					2	Bourdon	39	60
					3	Flute	33	46
					4	Nazard	19	28
					5	Doublette	25	38
					6	Tierce	18	28
					7	Fourniture	29	44
					8	Cornhorne	52	66
						pedal	291	418
					1	Supbass	59	85
					2	Octavenbass	24	36
					3	Quinte	165	175
					4	Prestant	66	110
					5	Bomparte	58	75
					6	Trompette	63	85
					7	Cairon	48	66
Zinn Medal	933½ D à 5ß } Nüs mit						483	631
	956 D à 2ß } abgang	657	1	6		Sämbtliche Regl	1737	2371
						Windrohre	30	39
					2	Manual Laden	170	224
						positif Lade	82	134
					2	pedal laden	110	180
					2	übrige Claire	32	84
					4	Claßbälg	207	383
						Das Corpus und Regier	53	53
						Regierfedern	190	340
						Diskosdas Orgelkasten	30	30
Allerhand Mathe. rialien	Leim, Kreide, Pergament Fail zu dunn Bälgen. Calopshonium, Holländisch und andre Farbe, Mastic und Firnis zum Klingbalg und Laden	100	—	—		Orgelkasten	2637	3858
						Corpus	1147	1388
	Alle Matherialien zum Orgelkasten.	1126	6	6		Summa	3784	5246
	Arbeit							
	P 302 O	966	—	—				
	P 475 O	322	5	—				
	Zimmermann arb: am Balgkasten	13	—	—				
	Diskosdas	30	—	—				
	Ogrl Orgelkasten	2458	1	6				
	Corpus Ogrl	1147	2	—				
		3605	3	6				
	pE Orgelkasten	1288	5	—				
	pE. Corpus samb Ogrl	1388	4	—				
	Ogrl Orgelkasten	2458	1	6				
	Summa Allerh.	5135	—	6				
	per accord. 4300. pE. 516.							

pE. 1462.

Orgel Zu Marbach.

1	Gedeckt	233	305
	Kunst Montre	20	30
2	Kunst prestant	20	30
3	Bourdon & pieds	39	60
4	Flutte	33	45
5	Nazard	31	45
6	Doublette	25	38
7	Fierce	18	28
8	Cornet	38	52
9	Fourniture	29	44
10	Cymbale	23	38
11	Trompette	78	102
12	Voixhumaine	37	55
		624	872
	Echo	66	110
1	Gedeckt Positif	47	72
	Kunst prestant	30	35
2	Bourdon	39	60
3	Nazard	19	28
4	Doublette	25	38
5	Fierce	18	28
6	Fourniture	29	44
7	Cromhorne	52	68
		259	373
1	Supbass Bouche 16	40	56
2	Octavenbass 8	24	35
3	Trompette 8	63	85
23	2 Wind Rohre	30	39
	2 Manualladen	138	227
	positif Lade	75	122
	2 pedal laden	81	134
	2 übrige Claves	32	54
	4 Bälg	142	218
	Ringiarad dazu	28	32
	Regierwerck	200	390
	Tail und Laden	9	9
	Gehäuses arbeit	20	20
	Orgelmachen	1831	2735
	Corpus in Allem	800	800
	Ganze Orgel	2631	3535

per accord 3200
Kost, Fast Leg: Lichs 200 G.
3400
Gilch: Thaler zum Fuhrlohn 160
Verdient ab 3560

Man Gilch: gemeine Thaler so sind 919 Pf. ohne Gebrauch Pf.

Orgel Zu Ensisheim

1	Gedeckt	270	361
	Kunst Montre	20	30
2	Kunst prestant	20	30
3	Bourdon 16	72	90
4	Bourdon 8	39	60
5	Flutte 4	33	45
6	Nazard	31	45
7	Doublette	25	38
8	Fierce	18	28
9	Cornet	38	62
10	Fourniture	29	44
11	Cymbale	23	38
12	Trompette	78	102
13	Voixhumaine	37	55
		733	1018
	Echo 5fach	66	110
1	Gedeckt Positif	47	72
	Kunst prestant	30	35
2	Bourdon	39	60
3	Flutte	33	45
4	Nazard	19	28
5	Doublette	25	38
6	Fierce	18	28
7	Fourniture	29	44
8	Cromhorne	52	68
		292	418
1	Supbass ouvert	59	85
2	Octavenbass	24	35
3	Trompette	63	85
4	Cairon	48	66
26	2 Windrohre	30	39
	2 Manual Laden	170	274
	positif Lade	82	134
	2 pedalladen	92	150
	2 übrige Claves	32	54
	2 Bälg	129	194
	Ringiarad und Rüpulun	36	66
	Tail und Laden	9	9
	Gehäuse arbeit	20	20
		1883	2727
	noch Regierwerck	200	350
	Orgelmachen	2083	3077
	Corpus in allem	450	450
	Ganze Orgel	2535	3527
	per accord 3100		
	pf 566.		
	Uber den accord		
	Voixhum: Echo	18	36
	Carillon 2 f.	15	36
	Künstler	2568	3599

Zimerman Jakle ich aus

Orgel Zu Retorff

1	Bohem	212	283
	Kunst dam Montre	20	30
2	Kunst press	20	36
3	Bourdon 8 pieds	39	60
4	Nazard	31	45
5	flutte	33	45
6	Doublette	25	38
7	Tierce	18	28
8	Fourniture 3f	29	44
9	Cymbale 2f	19	34
10	Cornet	38	52
11	Trompette	78	102
	Echo ohne Zug	561	795
		35	100
	Suysbass Bauche	40	56
	Octavenbass	24	35
	Trompette	63	85
	2 Windrohren	20	29
	2 Manualladen	138	227
	1 übrig Claves	16	27
	3 Bälg	108	165
	Registerstock und Züge	30	30
	Registerstock	160	200
	Vail und Riemen	9	9
	Schlossarbeit	16	16
	Orgelstesen	1240	1773
	Corpus in allem	350	350
	Ganze Orgl	1590	2123

per accord 1700
Rest. lay. 100

1800

pedal 1 Manual
Inslen

Orgel Zu Unterlinden in Colmar.

1	Front	85	112
	Ausst presstant	30	35
2	Bourdon	39	60
3	Flutte	33	45
4	Nazard	19	28
5	Doublette	25	38
6	Fierce	18	28
7	Cornet	38	52
8	Fourniture	29	44
9	Cromhorne	52	68
		368	510
	Echo mit Zügen	66	110
	Bourdon 8ps	24	35
	Trompette 8	63	85
	2 Windlad	12	15
	Manuallade	66	107
	2 pedallade	42	72
	1 übrig Clavis	16	27
	3 Bälg	90	138
	Registrirung	13	13
	Registerlerer	106	200
	Eglosse Lade	12	12
		878	1324
	Orgelrecken		
	Corpus, Positiv, Pedal und Echo	242	242
	Eglosses	16	16
	Ganze Orgel	1136	1582
	per accord	1500	
	Lay, Post, Cist	120	
	Cuiss. um 30 zu Post.	30	
		1650	
	Positif		
	quint im Positiv	36	55
	Bourdon	39	60
	flutte	33	45
	Doublette	25	38
	Pierce	18	28
	Trompette	18	38
		169	264
	1 Windlade	12	12
	1 Windlade	48	80
	Clavir	16	27
	Registerlerer	20	37
	Eglosse	9	9
	Corpus	52	68
	Ganze pos: ohne Vents	324	497
	mit Allem, Zoll Füßlosse Rostbuig	333	
	per accord 475		
	Post 24		
	499		
	Ganze Orgel	1469	2079

Orgel Zu Carr.

1	Bosein	69	93
	Ausst prestant	30	39
2	Bourdon	39	60
3	flutte	33	45
4	Nazard	20	30
5	Doublette	25	38
6	Pierce	18	28
7	Cornet	38	52
8	Fourniture	29	44
9	Cymbale	23	38
		324	463
	Supbass	32	50
	Octavenbass	22	32
	Trompette	33	75
	2 Windladen	12	15
	2 Windlade	66	107
	2 pedalladen	38	68
	Clavir	16	27
	3 Bälg	116	173
	Engiem	13	13
	Regiesimg	147	280
	Eglosse dubill	12	12
	Orgelrecken	854	1315
	Corpus	105	146
	Eglosse simpel	18	18
	Ganze Orgel	974	1479
	per accord 1300 Eccles		

Orgel Im Stift Allerheiligen

	Holz	42	4	9	1	Gedeckt	56	74
	Zinn	22	6	—		Prinzipal prestant	15	28
	Holländisch und ander papier		8	3	2	Bourdon	39	60
	altes Eisen Nieten, Schrauben und Eisen und messing	15	4	—	3	Flutte	33	45
					4	Nazard	19	28
	Riemen, Leder, Seil, Schnür	5	2	—	5	Dulzette	25	38
	Colofonie	3	5	—	6	Tierce	18	28
	Zinn und Blei	133	9	7	7	Cornet 5fach	34	48
					8	Fourniture 2fach	18	32
					9	Cimbarne	52	68
	Materialien Orgelwerk	223	8	7			308	449
P	Arbeit Zu Hauß 80 ⊙	240	—	—		Echo simpl	55	100
	Zu der Kirch 40 ⊙	120				pedal achtfuß	20	25
P	Zu Hauß 85½	51	3	—		2 Windladen	12	15
P	Zu der Kirch 43 ⊙	25	8	—		Windlade	60	98
						pedallade	10	17
	Orgelmesser †	660	9	7		Klavis	16	27
						2 Calg	46	74
						Registraturen	10	11
						Regierung	64	116
						Übung Pfeifen	3	3
						Orgelmesser †	604	935
						† Ich glaube das Regierwerk ist für gering angesetzt.		
	Corpus Sal in allem Gulden	244	—	—		Corpus	244	244
	Ogrl Ganze Orgel	904	9	7		Ganze Orgel	848	1179

Verfertigte Orgeln

die

Herr Gottfried Silbermann

Ihro Königl. Majestät in Pohlen

und Churfl. Sächsischer Hof=

und Land=Orgelbauer

verfertiget.

Ich habe alles nach meinen Rechnungen über-
schlagen, abgeleuth seinen Schaden nit im Canon,
Haus, Kinder aber nit im Cornet-Ban Reden.
Ich habe aber befunden das so mir die Haffnill
nit gestanden haben da so mir in Fichten nimi-
gn Accorde Haus Heran Haus Ihnen Haffnillichten
Vogelen gestiftet, und dabey gesagt: Haus
ich nichts gearbeitet hätte, und nit mein Geld ver-
oder ich in Sachsen gebracht habe, in Zinß gelegt,
ich wäre Reicher als ich bin. Darüber stutzte
so nach: Ich habe nit alles nehmen mit ich.
dabey so nimm nit auf Lob und Ruhm Hinden.
Ihm offeel nachdenken.

Nonnen-Orgel in Freyberg

Ganzwerck.

1	Principal	8	276	364
2	Rohrflöt	8	39	60
3	Heilzflöt	4	82	90
4	Superoctava	2	25	38
5	Octava	4	70	98
6	Quintathön	8	100	110
7	Quint	3	31	45
8	Mixtur 4fach		42	60
			665	862

Oberwerck

1	principal	4	70	98
2	Quadrat	8	39	60
3	Rohrflöt	4	33	45
4	Nazard	3	31	45
5	Terz	1½	18	28
6	~~Nach~~ Cymbale 3fach		24	38
7	Octav	2	25	38
8	Siffloet	1	15	25
			255	377

pedal

1	Supbass quadrat	16	40	55
2	Posaun Fach	16	58	75
3	Trompette Zim	8	63	85
			161	215
19	1 Windlad		16	13
	Alle 1 Wind Häken		182	293
	2 Claviere		32	54
	3 Bälg		150	213
	Registerstock		160	290
	Verlohren		12	12
	Orgelwerck		1627	2329
	Corpus Häuß		50	80
			1677	2409

Hat alles per au: 800 Thlr.
theil 1500 fl Frank

Ist das gemeine Land-
Orgel, nemlich das die
Vogtey auf dem Land,
da offt nach 3 biß 4
Register Posaunbas
quintathön offt, Dan
für gesetzt werden.

Sind Zistar mit Cor-
net Thon.

Es schied uns nachmit-
dägen Herr Friedrich Fleischer

Posaunen
Fach
Regal
Fach

Schied Nachmittag der meiste
Herr gewesen.

Peters-Orgel in Freyberg

Ganzwerck

1	Principal gros	16	1400	1600
2	Gedact Principal	8	276	364
3	Violdigamb	8	160	200
4	Rohrflöt	8	39	60
5	Octava	4	70	98
6	Quinta	3	31	45
7	Heilzflöt	4	82	90
8	Octava	2	25	38
9	Tertia		18	28
10	Cornet 4fach		35	50
11	Miatur		42	60
12	Cymbale		24	38
13	Fagott Zim	16	233	360
14	Trompette	8	78	102
			2513	3130

Oberwerck

1	Principal	8	276	364
2	quadrat +	8	39	60
3	Quintathon	8	100	110
4	Octava	4	70	98
5	Flocte	4	33	45
6	Superoctave	2	25	38
7	Sesquialtera		18	28
8	Siffloet	1	15	25
9	Quintathoen +	16	235	280
10	Nasat	3	31	45
11	Miatur		29	44
12	Quinta	1½	18	30
13	Vox humaine	8	37	55
			926	1219

Pedal

1	Principal Baß fach	16	59	85
2	Untersatz	32	74	100
3	Octavbaß	8	186	235
4	Posaunenbaß fach	16	58	75
5	Trompeten Baß	8	63	85
			440	580
32	1 Windlad		40	60
	2 Manuelladen		170	274
	2 Oberl: laden		138	227
	4 pedalladen		150	200
	2 Clavir		32	54
	4 Bälg mit Reg.		256	336
	Registerstock		220	370
	Verlohren		32	32
	Orgelwerck		4917	6482
	1 Wind lad HC 1565			
	Corpus ungefehr		280	280
			5197	6762
	peraus. 3000 Thlr. oder 5625 fl		468	468
	Vorfassung 468.		6093	7230

Wind lad 428 fl profit.

Ein Becker Thale ge-
gen einem Brand
ein gelüfft diese Orgel
ohne profit zu machen.

Er versicherte mich
Das Er noch einge-
brüdt sey.

Sophien-Orgel in Dresden

Hauptmanual

1	Principal gehäuft	8	276	361
2	Bourdon 1/2 aus Holz	16	72	90
3	Bourdon	8	39	60
4	Hohlflöt Zinn	8	160	200
5	prestant Zinn	4	70	98
6	Hohlflöt Zinn	4	82	90
7	Quint 3.	3	35	48
8	Doublette 2.	2	25	38
9	Fierce 3.	1 3/5	18	28
10	Fourniture 4fach		42	60
11	Cymbale 3fach		24	38
12	Cornet 5fach		38	52
13	Trompette	8	78	102
14	Cairon	4	66	88
			1025	1353

Oberwerck.

1	Principal gehäuft	8	250	335
2	Quintathoen	16	235	280
3	Bourdon	8	39	60
4	Quintathoen	8	100	110
5	prestant	4	70	98
6	Flutte	4	33	45
7	Nazard	3	31	45
8	Doublette	2	25	38
9	Quinta	1 1/2	19	28
10	Sufflet	1	15	25
11	Mixture 3fach		29	44
12	Voix humaine	8	37	55
			883	1163

Pedal

1	Principal Bass Holz	16	59	85
2	Supbass	16	59	85
3	Posaunenbass Holz	16	60	80
4	Trompette	8	63	85
			241	335
30				
	1 Wind Robre		40	60
	2 Manual Laden		170	274
	2 Oberwerckladen		138	227
	2 pedalladen		100	160
	2 Claviere		32	54
	4 Bälge		203	283
	Ragiment		53	53
	Regierwerck		200	350
	Verschalen		30	30
	Orgelwesen		3115	4342

Orgelwesen per accord
Rth. 1500 Thl
Angen Hauß Lohn .. 600

Hauptl: per accord
2812 Thl
apart . . 1125

Hauptl: Lay: 3937
alle Thl. müssen nach dem Büchsen Zeichen.

Orgel in Glaucha.

Hauptmanual

1	Principal gehäuft	8	276	361
2	Bourdon	16	72	90
3	Bourdon	8	39	60
4	Prestant	4	70	98
5	Hohlflöt	4	82	90
6	Quinte 3.	3	35	48
7	Doublette 2.	2	25	38
8	Fierce 3.	1 3/5	18	28
9	Cornet 3fach		30	44
10	Fourniture 3fach		29	44
11	Cymbale 2fach		18	32
			694	933

Oberwerck

1	Princip: Gehäuft	8	250	335
2	prestant	4	70	98
3	Quintathoen	8	100	110
4	Bourdon	8	39	60
5	Flutte	4	33	45
6	Nasat	3	31	45
7	Doublette	2	25	38
8	Quint	1 1/2	19	28
9	Syffel	1	15	25
10	Sesquialtera		18	28
11	Mixtur 3fach		29	44
12	Voix humaine	8	37	55
			666	911

Pedal.

1	Principalbass Holz	16	59	85
2	Octaved: Holz	8	24	39
3	Posaunenbass Holz	16	60	80
4	Trompette	8	63	85
			206	285
27				
	1 Wind Robre		40	60
	2 Manual Laden		138	227
	2 Oberwerckladen		138	227
	2 pedalladen		100	160
	2 Claviere		32	54
	3 Bälge		150	213
	Ragiment:		43	43
	Regierwerck		200	350
	Verschalen		30	30
	Orgelwesen		2437	3493
	Corpus Verschalen		230	230
	vor alles auch mit Co. pose.		2667	3723
	per acc: 3200 Thl			
	Hauptl: und abs: Lagis			
	Hauptl. 2250.			

Orgel In der Frauen Kirch in Dresden.

Haupt=Manual

1	Principal Gedägt	16	1400	1600
2	Principaal	8	276	361
3	Violdigamb oder Seit	8	160	200
4	Bourdon	8	39	60
5	prestant	4	70	98
6	Spitzflöt	4	82	90
7	Quinte	3	31	45
8	Doublette	2	25	38
9	Fiere	1 3/5	18	28
10	Cornet 4 fach		35	50
11	Mixtur 4 fach	2	42	60
12	Cymbale 3 fach	1	24	30
13	Fagotte	16	233	360
14	Trompette	8	78	102
			2513	3130

Oberwerck.

1	Principal	8	276	361
2	Quintathoen	16	235	280
3	Bourdon	8	39	60
4	Quintathoen	8	100	110
5	Octava	4	70	98
6	Rohrflöt	4	33	45
7	Nasat	3	31	45
8	Octava	2	25	38
9	Sesquialtera		18	28
10	Mixtur 4fach	1	42	60
11	Voxhumana	8	37	55
			906	1180

Brüstwerck.

1	Principal gar	4	70	98
2	Gedact	8	39	60
3	Rohrflöt	4	33	45
4	Nasat	3	31	45
5	Octava	2	25	38
6	Gemshorn	2	25	38
7	Quinta	1 1/3	18	30
8	Sufflöt	1	15	25
9	Mixtur 3fach		29	44
10	Chalmaus 8 füß Ton		34	50
			319	473

Pedal

1	Groß Untersatz holtz	32	74	100
2	Principalbass holtz	16	59	85
3	Posaunenbass Zinn	16	255	382
	Seitenbässen			
4	Octavenbass Zinn	8	186	235
5	Octavenbass Zinn	4	66	110
6	Mixtur Cant 6fach	3	110	160
7	Trompettenbass	8	63	85
8	Cajon	4	48	66
			861	1223
43	Windlefen		50	70
	2 Manualladen		170	274
	1 Oberstenladen		138	227
	2 Brüstladen		100	189
	4 pedalladen		190	280
	3 Claver		63	110
	6 Bälg 45 . 65.		270	390
	Tabin		93	54
	Registerstead		350	590
	Beschlus		50	50
	Orgelwesen.		6023	8200

per acc: Frauenkirch

7500

Anmüglich hat sie Noth
ein solch gutes Werk
kaum führen können
kaum ausgedungen, da
Herr noch apart accord:
Noahen 468 fl 7/36

Und da die Orgel sonsten
das Clavier Stimmen noch
zum Recompens
937 fl 5 ß

Also per accord		7500	
Führung und Posten		468	7½
Recompens		937	5
		8906	2½
Die andern Orgeln:			
so Andere Sachen: so haben			
mehr Stimmen profitirt			
Corpus heist die Kirch			
machen, Halten sonsten		2500	
Ganze Orgel		11406	

Orgel in Zittau

Haupt Manual

1 die Frauenkirch, außer Cornet anstatt 4 fach, da 5 fach.

Oberwerck

1 die Frauenkirch außer Flagoet

Brüstwerck

anstatt Sesquialtera ist Gemshorn da

Pedal

1 die Frauenkirch

Also 44 Regt:

vide: ander Stall.

Anmerkungen über einige Specificirten Orgeln.

Nonnen-Orgel in Freyberg

Diese sind denen andern dergleichen Orgeln, so in meinem Verlag gemacht, dass sie Raum Raum profil, allein so viel Pfeifen haben.

Peters Orgel Freyberg.

Es verschlagen mich 8 Register, dass sie nicht mit Raum profil, sondern stehend Pfeifen an dieses arbeit gefallen ist. Dabey aber dieses die Ursache war. Da die Peters-Kirche dreyßig Register angezeichnet, und abbrauch, hatte sie in ihrem Fluss dieses Kirche gelegenen Saiten 3 Register Orgeln singen, da sie dann Gott auf dem Chor angelabet, dann dieses Saiten dem Brüder Pfeifen stehend, so will sie ohne profil, dann die Register Pfeifen gebauet werden, mein Orgel machen.

Meine Rechnung nach dem das profil gleichgestellt 4128 ℔ profil.

Sophien Orgel Dresden.

Ist dieses mir accord dass dann sie sämtlichen Raum Material gefallen Pfeifen, so gleich nach Verfertigung Arbeit Pfeifen verklauten müssen.

Dabey aber dass das Magistrat so generous, dass sie ihnen in anfertigung das Fehlen Jahre noch übrig dem accord 1125 ℔ haben.

Orgel in Glaucha

Dieses accord dass dieses nicht mir solche art, als dann man in anfertigung der Pfeifen einem Mann, der gleich arbeiten machte, dem selbigen die arbeit abzusagen. Oder aber dieses 8 Register dasselbe bleib nach Lindau zu versorgen soll, als dann sie sich in Freunden daran machte innerhalb zu arbeiten.

Frauen-Orgel Dresden.

In allen ist mir also das Orgelbauen bezahlt worden 8906 ℔.

Meine Rechnung nach Rechte dieser Orgel Arbeit 6023 ℔, und dieses das profil 2943 ℔. Und gleich, weil sie 8 Register, so habe nicht profiliert. Dagegen müssen die Füßen abgezogen werden.

Also ist zu sehen dass in größern, als der gemeinen 8 füßigen Clavieren diese Rechnung nimmer zulanget.

Verte: Fortsetzung

Anmerckungen vber Alt: Orgeln.

Orgel in Zittau

Meine Rechnung nach Taxen dieser Orgel Arbeit auf 1 klin Frauentirch Register muß: / dan ab ist nur nach klago per accord Sal so Calamus in Zittau 13125

Es will aber die Kästen und Fälle die Alt Mutter Sal Leuten nicht, ohngefehr auf 500 ℔ rechnen.

So bleibt noch übrig 12625

Klein dan der Profit 6602 ℔. In ansehung nun der Frauen Orgel, da der profit der Rechnung nach / dan solche Taxe dann gar dan klein gelten Taxta / fast 3000 ℔ mehr Taxta, und doch nicht soll profitirt erkandt sein, / so kan an der Zittauer Orgel der profit auch nicht klein über die Helfte der 6602 ℔ sein.

Kleine Orgel in Dresden Closter Pir:

In allen / allen Taxe 66 Register seinen Taxen. / sein. In gesetzt nur principal 16 und 8 In pedal unter andern nur Zimmern posaun dan 32 füß.

Es erfordert dass alles Zinn und Blech 150 Ctr Taxen Erkandt. Ist nicht klein

Vor die Orgel Arbeit erfordert Es 20000 Thlr:
Taxen in Frantzöß C. 37500
39000 ℔

Gegen dem Zittauer Corpus / stehen dieses auch fürgestr. dar 8000 ℔.

Taxe die gantze Orgel auf / 45500 ℔.

Pro Nota vber Zittau.

das gantze Orgel Corpus Taxe in allen mit Gehäuse und Vergolden auf 2100 Rthlr.

Taxen . Frantzöß 3957 ℔ 5 ß.

Taxe die gantze Orgel in Zittau.

Nach Frantzöß 17062 ℔.

Anmerckungen wegen H: Orgeln.

Wann Jemand sich unterstehet zu einer Kirchen eine Orgel zu machen, oder dazu ein Stück Holtz oder Pfeiffen zu liefern, und mit dem Kirchen Collegio darüber contrahiret, und Sie nicht gehalten, so giebt er Ihnen gleich also fort seine Pfeiffen mit.

Imgleichen soll sich niemand unterstehen, einem Orgelmacher Gesellen oder Jungen mehr als 2 Orgelmacher Gesellen nebst Jungen, oder Lehrbursch zu halten, mit grossen Orgelwercken mehr als 2 zu nehmen.

Wann Jemand einen Lehrjungen über 16 Jahr annimmet, und selbigen Lehrjungen soll, so giebt er Ihnen gleich also fort ein Stück Holtz zu einer Orgel anbietet, ob sie selbiges annehmen oder nicht.

Unterschiedliche Fremde Orgel-Werke.

Die in der Garnisons-Kirche in Berlin, durch Herrn Wagnern in anno 1724 et 1725 Verfertigte Orgel.

	Hauptwerck 8 Mietz Claves			
1	Principal	8	276	361
2	Bordun	16	72	90
3	Rohrflöt	8	39	60
4	Viol di gamba	8	60	200
5	Cornet dan Clavier	5fach	38	52
6	Flaute Traversiere	4	33	45
7	Octave	4	70	98
8	Spitzflöt	4	82	90
9	Quinta	3	35	48
10	Octave	2	25	38
11	Scharff	6fach	58	88
12	Mixtur	4fach	42	60
13	Fagott fus: Corp	16	78	102
			1008	1332
	Seitenwerck Mittel Claves			
1	Principal	8	276	361
2	Quinta-dön	16	235	280
3	Gedact	8	39	60
4	Salicinal	8	70	98
5	Octava	4	70	98
6	Fugara	4	55	75
7	Quinta	3	35	48
8	Octava	2	25	38
9	Waldflöt	2	20	32
10	Sifflöt	1	15	25
11	Scharff	5fach	47	74
12	Cimbal	3fach	29	44
13	Trompet dan Clavier Regal	8	90	125
			1006	1358
	Oberwerck Dritte Claves.			
1	Principal	4	70	98
2	Quinta-dön	8	100	110
3	Gedact	8	39	60
4	Rohrfloet	4	33	45
5	Nasat	3	31	45
6	Octava	2	25	38
7	Flageollett	2	20	32
8	Terlia	1 3/5	18	28
9	Quinta	1 1/3	19	29
10	Cimbel	4fach	42	60
11	Voxhumana	8	37	55
			434	599
	Pedal.			
1	Principal	16	1300	1500
2	Gemshoorn	8	140	180
3	Quinta	6	165	175
4	Octava	4	66	110
5	Nachthoorn	4	50	95
6	Quinta	3	30	44
7	Mixtur 8fach		120	170
8	Trompette	8	63	89
9	Cleron	4	48	66
10	Violon sinden tabe	16	60	80
11	Octava holz	8	22	32
12	posaun	32	120	166
13	posaun	16	60	80
			2244	2783
	Ausländ: Clav: Cöln.			
	Magnificat.		1403	2173
	Orgelwerck		6005	8245

Diese Orgel ist Sorgfältig

Das Corpus hält 3000
Orgelwerck Post. 6095

9095

Die gantze Orgel soll in allem gekostet haben 6265 ℔

Man sie Wagner das die Orgel gemacht hat nicht allein auf das alte Orgelhaus in dem accord Calcumen hat, sondern hat es auch darauf practicirt Calcums.

Es ist Ihro Maj: alles nicht nach der proportion, sondern freygebig accordirt.

Es soll 2 Jahr damit zugebracht haben.

Nach meiner Rechnung

Das Orgelwerck.

8245
Corpus 3000

11245

Ihro Maj: der Verstorbene König hatten in die Schatul Kammer gesetzt 30000 Rthlr.
abgebraucht ℔. 67500 ℔ machen Carolin,
Dafür macht ℔ Wagner neue aufsatz von einer Orgel mit 6 Claviren, enthält 110 Rthlr in sich begreifft.

Man aber das Hauß an das Dach einflickt, so müssen 18 Carolin.

Orgel zu der Barfüßer Kirch zu Franckfort am Mayn.

Manual

1	Principal	8 fuß
2	Bourdon	16
3	Rohrflöt	8
4	Viol di gamb	8
5	Octava	4
6	Rohrflöt	4
7	Quinta	3
8	Octava	2
9	Rauschpfeiffel	
10	Mixtur	
11	Trompette	8
12	Trompette	4
13	Fagot	16

Brust

1	Gedact	8
2	Gedact	4
3	Hohlflöt	4
4	Octava	2
5	Waldflöt	2
6	Sesquialtera	
7	Mixtur	

Positif

1	Principal	8
2	Quinta-dön	8
3	Gedact	8
4	Hohlflöt	4
5	Quint	3
6	Octava	2
7	Schlock	1
8	Scharff	4 fach
9	Hautbois	8 fuß
10	Voxhumana	8

Pedal

1	Principal	16
2	Supbass	16
3	Supbass	16
4	Octava	8
5	Octavenbass	8
6	Octava	4
7	Mixtur	
8	posaun	16
9	Trompette	8
10	Trompette	4
11	Cornet	2

41.

9 Cla Bälge

Der Orgelmacher soll vor seine Arbeit Thalern, Sabel 6000 Rthl.
thalern Frankfl. . . 7500 fl. ✠
Ubrsaufgel mit Eichlaub, Zinnarmen Bildsäulen und Hangolder, soll die ganze Orgel aus 1600 fl Rthl. thalern.
thalern Frankfl 20000 fl.
Das Leuten der Orgelmacher über die 7500 fl. hat Conditiones gefallt, und ist ungelassen.

das Jahr zu 3000 fl. das Tuch und Arbeits Lohn. Zu 2½ Jahr. obiges ✠ 7500 fl.

Nach Frankfurter Thon.

Pfeifen Zinnes Schrotmetall		
aber Zinn 44 Ctr à 70 fl		3080
aber Bley 15 Ctr à 15 fl		225
andern Materialien als Zinn und Metall		700
Pfeifen Pfäffe		60
		4065
Die Arbeit Pfeifen vor 3 Jahr vor Kosten und Lohn à 3000 fl.		9000
Corpus Pfeifen		2000
Ohne Kosten und Lohn.		15065

Orgel In der Kirche S^t Petri et Pauli in Görlitz

Gantzes Manual

1	Principal im gros	16
2	Principal	8
3	Vox humana	8
4	Violdigamba	8
5	Rohrflöt quint	6
6	Superoctava	4
7	Octava, flöte	4
8	Salicet	4
9	Gedact Pomo oder quint-Dön	4
10	Decima nona oder quinta	3
11	Flaugflöt	2
12	Vigesima nona	1½
13	Rauschpfeiffen 2 fach	
14	Zymbl 2 fach, und	1⅓
15	Mixtur 4 fach	
16	Bompart	16

Oberwerck.

1	Principal	8
2	Quintadön	16
3	Unda Maris	8
4	Octava	4
5	Flaut douce	4
6	Spitzflöt quint	3
7	Cornetti	8
8	Superoctava	2
9	Glöcklin Thon	2
10	Quinta	1½
11	Cigarr. 2 fach	
12	Cymbal 2 fach	

Ertzt Positiff

1	principal	4
2	Gedact	8
3	Hautbois	8
4	Octava	4
5	Flaugflöt	2
6	quinta	1½
7	Sedecima	1
8	Cigarn Mixtur 3 fach	

Pedal
gantzen Fußenbass

1	Gros principal Cav: F	24
2	Octava fuß	16
3	posaun fuß	16
4	Grundton bass	8
5	Gros quint	6
6	Tubal flöt	4
7	Cigarn 2 fach	
8	Cimbelflöt 2 fach	
9	Mixtur 5 fach.	

Klein Fußenbäße

10	Trompa	8
11	Jungfer Regal	4
12	Tubal	4
13	Cymbale 2 fach	

Fundam Underbass.

14	Supbass	16
15	Fagott	16
16	Quintathon Cassfach	8

Fundam oberbass.

17	Coppel Cassaden	16
18	Tubal flöt	4
19	Superoctave	4
20	Rauschpfeiff	4
21	Gros Mixtur 12 fach.	

57 Sieben ungefähr Bälge.

Im Octobr Dinstags 1741 hab ich diese Orgel, das grossen quantitat Registres abgenommen, Conte ich doch oben im Chore mit meinen Collegen, Herrn Georg Silbermann aus der Compagnie darin sie stehet, da alles zusammen gespielet wurde, ohne Tadelhafftigkeit, wahren.

Ist diese Orgel eine von denen vollkommsten, die ich auf meinen Reysen gesehen, und gehöret.

Im Gehäuse verspüre ich das 7 Jahr an dieser Orgel gemacht worden.
Der Orgelmacher soll das seinen und seines Arbeiters Lohn alle Stücke mitgerechnet haben 26 Rth Thaler.
macht in 7 Jahren 9100 Thl.
Überhaupt, soll die ganze Orgel über 10000 und etliche hundert Thl. gedauret haben.

In Brauch.

Alle Stock Arbeit klein und Last 46 Rth 3 ½ Z.
macht in 7 Jahren 17062 Rth 3 Z. Hab. 2436
Überhaupt sambt Corpore und Materialien über 33750 Rth.

1703 ist diese Orgel fertig worden
1717 Jetzliches mahl reparatur vorgenommen worden.
Zeigt dieses Jetztmahliges mahl.
1741 hat die Commission von den Alten die, darüber vor neue reparatur 3000 Thl. ausgemacht.

Das Pedal ist nur Fis Bass- und Cisdurisch und nicht gebraucht.

Der jetzige Organist St. Nicolai. hat Jahrl 172 Thl. oder Brauth. 322 Rth 3 Z.
dabey Wohnung, Holtz und Deputat.

In Vorbenandter Beschreibung stehet das 5½ Jahr an dieser Orgel gemacht worden.
vor Arbeitslohn und Kosten à 3000 Thl. thut in 5½ Jahr 16500 Thl. so ist mag 362 Rth thut

562

Obige + 17062 Rth.

Orgel Im Closter Kleingarten

Diese Orgel stan in Closter stund soll aus 60 Regt. bestehen

4 Man: Clavier

Manual stund soll aus principal 16 füss bestehen.

Pedal aus principal 32 füss. dabey soll aus 16 stimmig und posaun 32 füss sein.

12 Bälgen. jeder mit 4 falten. 10 Schuh lang, und 4 schuh breit.

Anno 1737 ist diese Orgel angefangen stordan, von Joseph Gabler von Ochsenhausen.
Laut accords soll sie haben 6666 f Regt.
† stain Brauchth. 8332 f.
Er soll nichts sonst als seinen gesellen die am Orgelwerk arbeiten den Kost geben.
Abreisens soll sie nebst seinen Knechten und Knaben den Kosten haben.
Und allen und jeden Materialien nebst dem Corpo &c. stein zu den Standfreyen sorg haben.

Anno 1740 an stagsmorgen, da der Herr Prälat Sigisbert Hegenmüller in Gott auf seinem Lang Lager stordben, haben sie stich das nicht anderen accord mit dem Orgelmacher gemacht. da sie Ihnen also bald zu sagen übergeben.

Anno 1744. Im Januario nachst ist das Orgelmachers stan sein Arbeit 30000 f stain Brauchth. 37500 f Capital, nebst allen Materialien.

Also bilde mir ein stan 1740 an, stind sie sich haben selbsten stanhaltigen müssen. stein stan stwan die Gesell heraus müssen gehohlen haben das sich der Orgelmachers Lang gutes Lust Lange stind Gesellen stnaben.

1744 Nun, stann er 7 Jahr an dieser Arbeit, und sie soll noch 3 Jahr damit zubringen.

In Ochsenhausen macht dieses Künstlers auch neue Orgel und Chorton auch 7 Jahr mit zu.

---

stnden der Orgelmachers gantze Fundation da ist, sambt dem Braun, und folglich seinen Plan der Jahr stor arbeit Lohn genau stnd stnaben 1200 f.

pC P	750	In 7 Jahren da neue übers, übersflüssig neue schöne Orgel macht Laut, stann obige † 8400 f fast heraus.
4 stol P	250	
pC	200	
	1200	

Schreiner = Arbeit
und Coetz
An Orgel Käster
die aües
Anmerkung einiger Zeit Arbeit.
Verner
Vom Fürni, Ber

Schreiner Arbeit

Da ich mich anfangs entschloß ein Tischler und Schreiner zu werden, und Orgelkasten, selbsten in mir, mein Sinn machen zu lassen, so habe ich mir observiret das ich alle Arbeit mit einem Schreiner Meister Handgriffe, fast eben so gut als ein Tischler zu thun.

Dan ich muß dann gesellen alle Stüdlein zu Kasten und zusammen und alles was Stück für Stück ausreissen, und dan alles zuschneiden.

Ferständig auf die Arbeit Achtung geben, und Explicieren.

Zu dem Künden die gemessen Modellen machen

Mit dieser Arbeit nun, ist sind die Meinigen Anzahl.

dan ehe man nun gute Arbeiter sol, die Einen Kist Anstehen, sindmahl auch nicht einmahl Kasten Einen Kasten Einen oder nun Fast ehemit die unten angenommen sind nicht einmahl Kasten, und sonsten Einen Arbeit mit Kasten, Heil auszugrunden Kesten, insonderheit da ab gas Einen gibt die mit Künden gesimsen einzugehen Kesten, und ich will Meinen Arbeit die mir ehe man ich auch 20 Gesellen solte, Einen machen Can, will gas hinhaussehen, ehe man dan in das meisten arbeit öffters Einen augenblick daran Can, so muß man die Gesellen machen Kasten, und sind Eisenreichen so Langen Zeit an einem solchen Corpore zu gebrauch, das ich fast nicht mehr als die Arbeit da und Cgänen praeidiren.

Arbeiten nun ein Schreiner Meister nicht Kan seines Arbeit Anzahl ehe man so auf die Gesellen achtung gibet, sindmahl Sonsten ein

Schreiner Arbeit

Interesse Empfindet ich dan din meisten Schreiner-Meister nicht andres arbeiten als ich sonst gewohnt, anzeichnen, Kostung geben, Modelle machen, und dan übrigens sonst nicht andres als dem Handwerk Ihre Gesellen Laden.

So dan mir ein solches Meister wenn Orgel Kasten und einen solchen Hohes Aufschlagen, da so gleichsam einen Ehrlichen profit hat, ich aber muss so viel Arbeiten als ich dass ich dem Schreiner Meister zu Handwerk machen, ich will dan nicht gefunden erfunden, und also über mein Arbeit bleiben dan.

Ferner ist Anzumerken dass ein Schreiner Meister dass recht zu einer solchen Arbeit erst fähiges Arbeiten dan, erstens ich das nemlich dazu gehört

Dan ein Schreiner hat nicht nöthig dass recht lange Eingen zu lassen und so ein dünn Schneiden zu lassen, als ich ich es zu Orgel Kasten verbraucht wird,

Weilen es mir solches um viele Jahre thun Arbeiten dan, auch dieses Ursachen halben nicht nöthig hat einen solchen überfluss zu haben, und dergleichen ein Capital andres anschaffen dan, so dan auch das gewiss ohne dass solches genaues angefunden werden.

Dass so, dass ein genügsames sind darauf gelegen ist.

Goldt Preis.

Hyesen Goldt.

2 Fältiges Dielen		1	2
1½ bis 1¾ Fältiges Dielen		1	1
Jägerthaler dicker gemeines Dielen		1	—
1 Hasslemer dicker gemeines Dielen		—	9
Jägerthaler dünner Dielen		—	7
1 Hasslemer dünner Dielen		—	6
4 Fältige Leistleist		—	5
Gemeine Leistleist		—	3	6

Damen Goldt.

Dreifaches		1	—
24 Schuhige Baden Dielen		1	—
18 Schuhige dito		—	9
Kürtze dito		—	6
Lange dünne Dielen		—	6
Gemeine Läubern Dielen		—	4
Eisleesters		—	3	6
Kanose		—	3
3 et 4 Fältige Leistleiste		—	5
Gemeine Leistleist		—	2	6

Ein Hofreiner Gesel des Tags Loss | | 5 | —

Anmerkung einiger Arbeit und Au

Goetz des Orgel Kastens zu S Thoma. der

Gross Corpus.

Obere Rückstand mit 8 Füs								
Abne Goetz		7						
Arbeit . . 15½ Täg à 5ß		7	7	6				
pC à 6ß		14 9	7 3	6		24	–	6
Untere Rückstand								
Goetz		3						
Arbeit 4 Täg		2				7	4	–
pC		5 2	4					
Zu dem Untere Fenster								
Goetz		5	3	–				
Arbeit 14 Täg		7				20	7	–
pC		12 8	3 4	–				
Zu dem Obere Fenster								
Goetz		8	4	–				
Arbeit 8 Täg		4				17	2	
pC		12 4	4 8					
Clavir Kästel								
Goetz		2	5	–				
Arbeit 12 Täg		6				15	7	
pC		8 7	5 2					
Zu dem Fragstein . Goetz . .		5	1	3				
Sambt gesinser								
Arbeit 7½ Tag		3	7	6		13	3	9
pC		8 4	8 5	9				
Ganze pedal Kasten mit Ges: Goetz		14	–	6				
Arbeit 31 Täg		15	5	–		48	1	6
pC		29 18	5 6	6				
Hinder Gesimb.								
Goetz		14	2	–				
Arbeit 43 Täg		21	5			61	5	–
pC		35 25	7 8					

Anmerckung einiger Arbeit und Holtz der Orgel Kästen zu S Thoma und Marbach.

Gros Corpus

Zu dem Platfagen Gesims: Thom									
Holtz		3	2	—					
Arbeit 17 Täg		8	5				21	9	—
		11	7						
pl.		10	2						
Gr: Orgel Corp: Marb:									
Gros Gesims.	Holtz	12	—	—			42	—	—
	Meist: Conrad	30	—	—					
5 Haubt Ges:	Holtz	17	4	—			57	4	—
	Meist: Conrad	40	—	—					
Clavir = Täffel	Holtz	2	5	—			6	5	—
Ohne unde Fillung	M. Conrad	4							
2 Tragstein.	Holtz	5	3	—			11	3	—
	M. Conrad	6	—	—					
2 Obere Haubt:	Holtz	4	3	6			10	9	6
	Arbeit	6	6	—					
Am Gantzen Orgel Kasten sambt positiv. S Thoma ist an der Ex Reiner Arbeit, ohne Holtz		124		Fis			130		
Zierathen Holtz		55							
Am Gantzen Marbacher Orgel Kasten, ohne Holtz		100		Fis			110		
Zierathen Holtz		25							

Herr Dürr machte diesen Überschlag nach Der Thomas Beschreibung.

Groß Corpus

Von der grossen Orgel	25	—
Pedal Pfeifen	48	—
Fünfen elend der Obern Claviatur	36	
Fünfen elend der Untern Claviatur	9	
Verstärckung der plattfaden und Pedal ab	12	
Die Mixturen elend sambt Cymis Pfeifen	75	
Zehen ohnen Fuchstag	24	
Zehen untern Fuchstag	15	
Zehen Tragstein	18	
Bey Stiegel 4 Cargn	6	
4 dito plattfaden Hünel	4	5
4 dito der Mittelhünel	7	
Hünel Gedeckts	65	—
Fünfft Gesimser jeder der 2 grossen Mittelhünen 15 f.	30	
jeder plattfaden Hünel 12 f.	24	
Mittelhünen Gedeckts	30	
4 plattfaden Fünfft Gedeckts und Verstärckungen	7	5
Groß Corpus.	436	

Positif Corpus

Allen Gedäckt	24	
Hünel Gedeckts	36	
2 Fünfel Gesimser der Mittelhünen	15	
Mittel Hünel Gedeckts	18	
Positif Corpus.	93	
Summa	529	

Nota: Arb: und Holtz ohne Zierath Holtz und praparation.

Anmerckung einiger Arbeit und Gelt Derer Positif-Corporibus S Thoma und Marbach.

S Thoma

25	Fürs Ges:	Ohne Gelt	4	2	–			
48		Arbeit 11 Täg	5	5	–			
36			9	7			16	3
9		pC à 6ß	6	6				
12	3 Häusl Gesim:	Gelt	4	5	–			
75		Arbeit 27 Täg	13	5				
24			18					
45		pC	16	2			34	7
18								
6	2 Häusler	Gelt	2	1				
4 5		Arbeit 5½ Tag	2	7	6		8	1 6
7		pC	4	8	6			
			3	3				
66	Rückstand und plaff: gut.	Gelt	2	7	6			
		Arbeit 8 Täg	4					
			6	7	6		11	5 6
30		pC	4	8	–			
24	Imbal auf Hütten und plaff.	Gelt	—	6	6		1	6 6
		Arbeit	1					
30		Sambt denen Bey Ziegeln					73	— —
7 5								

Marbach.

436	Fürs Ges:	Gelt	4	2		}		
		Meister Conrad Arbeitslohn	12			}	16	2
	3 Häusl Ges:	Gelt	4	5	–	}		
		Meister Conrad	20			}	24	5
24								
36		Gelt an einem Boeden positif	16	2	–			
15		ohne Bild Säuer Arbeit Lütt						
18		prap. und Gelt.						
93								
529								

Firniß Ber

Orgel Zu Allerheiligen

Allen Zu Erim Streichen braucht man etwan NB des Erim abgestossen wird |: da Er auch so stark Caugirt, als wie Anfangs :| 6 W. wegen wie etwan genommen Erim das 10 Zu 2/3 . . .	1	2	—
Erim abstossen, Erimstreichen und Firnissen, ist ab nun Arbeit |: schwarz Zeit :| etwa nun Pfeifen etwa 6 Täg . .			
Terpentin Firnis 3½ W, à 2 ß . .	7	—	—
Vor Farb und Pinsel, und alles Zu sammen, Fl. Zu rechnen . . .	20	—	—

Viels Faͤller = Arbeit

vor Vogelsr—

Feld Bauer-Arbeit

In Gildern

		fl	B		fl	B
Strasb.	Ein Gild 2½ Schuh tief . .	15		Gild	20	
	Ein Gild 3½ Schuh tief . .	36				
	Ebenes Gröste	40		Gild	50	
Rechterer in Colmar.	Ein Gild 3½ Schuh tief . .	12	—			
	Ein Gild 5½ Schuh tief .	18	—			
	Dorst sagte für mir, so viel Schuh, so viel Bz!					
	Ein Fugelein 3 oder 4 Stöck. das Stock Neu Linden gilt so viel Bz.	4	5	Gild	6	—

Viel Häuer = Arbeit.

Stückweise.

		fl	kr
	An der Orgel zu Hirschweiler		
Fenster	2 Blindflügel à 6 kr		12
	Gerath unter den Stühen		8
	Herzogliche Stadtlen mit 2 Löben		30
Mr portu	6 Stück in Stühen, 2 platfaus, 2 tragst: Stül		10
			60
	Allers: Orgel.		
Gombat.	2 Blindflügel saubl. holz		13 —
	Seelenstadt. Klosterfrauen		
St Sebastian	Stöcke Gombauld gefall, mastn dan überfluß		
	mittelste Güld Gerath		6
	jedes Paar der seitenstühen à 3 kr		6
	2 Mann Pärklen darunter		3
	Unterzugsäuln unter mittelstuhl		12
	2 Blind Flügel à 10 kr		20
	2 Bahren mit Zugehör		10
	Gerath über denen Stühen das gans 5 kr		20
	2 platfaus aufsatz, und mittelstühl Gerath		
	dan 2 Zusammen gestellten Bänken à 3 kr		12
	2 tragstein		7
			96
	Dan andern tag offeriren sie ab Zu machen		
	das 60 kr.		
	Andern Bänken ab das 50 kr machen.		

K	
	12
	8
	30
	10
	60
	13
	6
	6
	3
	12
	20
	10
	20
	12
	7
	96

Schloß-Arbeit

vor

Orgel Täfter.

Hoflos Ber = Arbeit

	Hoflos.			
	Ein Taubes pflos mit Dachnetzen ein neu Comod pflos &c.	1	5	
	Aus	1	2	
	Land.			
Marbach Mosbuam.	1 Paar Groß Taubnen Sigel, ein a. S. Thoma Taufstag Hinein . . .	1	6	
	1 Paar Taubere Land an Taufster	—	7	6
	1 Paar Reine Fisch	—	5	6
	Ganze Beschläge			
Marbach Mosbuam	7 Oben Dannen Thüren, Beschlagen 7 Paar Band und 7 Schloß	8	5	6
	Eine Thüre . .	1	2	6
Eisen Bez: alda.	7 Oben Thüren, Beschlagen mit Fisch 5 Frauzösch Schloß	7	5	—
Altorf Engelhaus	7 oben Thüren, Beschlagen mit Fisch 4 Schloß und 3 Fallen	7	—	—
	Ist Vor eine Holese Thüre zu rechnen	1	2	.

Schloß-Arbeit.

Marbach Mosbrunn	Clavir Pästel	3	2	6	Mosb
Aistog St: Leistnus:	Clavir-Pästel	3	5	—	Mosb
Unter E: Mosbrun:	Ein saubere Thüre mit doppelt fich- tenen, und einem saubern Schloß	2	—	—	Eslin
	4 Oben Thüren alda	3	7	6	
	Ein Schlechtes Ringel ohne Schloß . . .		1	6	Neu
Carr	Ein Beschläg an einem Clavir Kinden . .		6	—	Neu
	Ein Frauenzimmers Tischlein Pästel . . .		3	—	
Jung St: Peter Straß.	Clavir Pästel 4 Band, 1 Schloß mit ½ Stück 1 Ringel, 2 Schild	3	—		
	2 saubere Thüren 4 schößband, 2 Schloß mit ½ Schloß	3	6		
	1 Schloß zum oben Kleben Thüren, mit einem Faden	1	2		
Schneider	Ein Cabinet Orgl mit Eisern Gerüst	15	—	—	
	Ein dito Buffet mit Messing . . .	24	—	—	

Hoboer-Arbeit

3	2	Maßmann in Colmen	Zum Orgel Kasten Mark:	14	5	6
3	8	Maßmann	Zur Unterlinden Orgel-Kasten	12	—	—
2	—	Schneider	Zur Rosener Orgel an Gestaberack	16	—	—
3	7	Steiner	Zur Jung St. Peter Orgel im Jahr 1762	14	5	—
	4	Baum	Orlerschnitz Orgel, Pfeifen in Flöten arbeit übr . . .	36	—	—
	6					
	3					
3	—					
3	6					
1	12					
18	—					
24	—					

Speculationen

Tüns Zeit Arbeit

An Vogel-Kirsber

1745

Speculationen

		W	⊙
	Die Speculation und aufführung ei- nes Orgel dasjenige die Vorschriften genauest erfüllt, und allen Fürst Haus Corpore eine in auch 4 Fundamenten und Claves Mensuren und das gantze Register wesen aufs Fürnehmste und die dazu gehörige Modelle zu machen, ist die Erste Arbeit. Und zu einer jeden Orgel Genügen ein nöthig, welchen man sich mit ei- nen jeden, so wohl nach seinen An- gaben als Raumlichkeit nach dem Platz zu richten hat.		
	Um nun dieses nöthigste aufzuzeich- nen und zu beschreiben, so hat man		
	Zu einer 8 Fodrigen Orgel, samt Pedal Positif und Pedal nöthig . .	3	3
	Dies zu seiten Länger.		
	Vor Ein 4 pieds	1	5
	Positif Unterlinden		6
1745	Jemar Speculation	2	2½

Orgel-Riße

		W	⊙
	Anno 1741 Vor Ostern 2 Mar ich bey meinem Vettern in Zittau		
	Da ich Ihro Grossen Orgel Riß Vor Ihr Kreutz Closter Kirche in Dresden Copirte.		
	Welchen gantz Prächtig, sambt allen ornamenten		3½
	Demselben Zu Vigiliren		2½
	Also da das Papier, Von ausgesamen da	1	—
	An dem Illuminirten Riß mit dem Oberstock de anno 1743		
Vlar der Erst Illuminirte.	Hinterbey. Alles Laub werck Zu inventiren und alles ins blaw Zu bringen . . .		4
	Alles Gantz Zu reissen, unmüßig die gesimser und architectur		1
	Alles Zu Illuminiren		5
	Fertig . . .	1	4
	An dem 2ten Illuminirten oben mit den 2 Engl und dem Vogel.		
	Zu allem fertig Zu machen		5
	Allerheiligen Orgel Riß.		
	Alles ins blaw Zu bringen		1½
	Gesimser, Stuckirt und Illuminirt		1½
	Also in allem . .		3
	Joemar Riess, oben mit der Cron.		
	Zu Allem fertig Zu machen . . .		2

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mscr. Dresd. App. 3165, Bd. 6
(2019 0 006711)

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.